Älter werden in Netphen

NETPHEN

Ein informativer Wegweiser für Seniorinnen und Senioren.

www.alles-deutschland.de barrierefrei
mediaprint infoverlag

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Was haben Sie sich vorgenommen, wenn Sie in den Ruhestand gehen? Es gibt so vieles zu tun und zu erleben, da sollte man mit finanzieller Unabhängigkeit den neuen Lebensabschnitt entspannt beginnen können. Wir beraten Sie gerne in allen Belangen der Geldanlage und Vermögenssicherung, Ihrer eigenen Vorsorge, der Absicherung Ihrer Lieben sowie in Nachlassfragen.

Volksbank Siegerland eG

Interview Paul Wagener

Die demografische Entwicklung hat das Alter, unsere Erwartungen an das Alter und die sogenannte nachberufliche Phase revolutioniert.

Alter ist heute nicht mehr Restzeit nach dem Erwerbsleben, sondern eine eigenständige, bedeutsame und oft jahrzehntelange Lebensphase. Wer heute in Rente geht, hat statistisch gesehen noch mehr als ein Viertel seines Lebens vor sich!

Noch vor 50 Jahren wurde die Pensionierung, der Renteneintritt mit 65 Jahren als „Anfang vom Ende" erlebt und von den meisten Menschen gefürchtet. Heute wird er als Beginn einer neuen aktiven Lebensphase gesehen und geradezu herbeigesehnt.

Selbstbestimmt das Älterwerden in eigener Verantwortung zu gestalten und rechtzeitig die Weichen für die Zukunft zu stellen, ist wichtiger denn je. Dabei soll Ihnen der Seniorenwegweiser, den Sie gerade in Händen halten, als gute und verständliche Information weiterhelfen. Viele unterschiedliche Organisationen in unserer Stadt und Umgebung halten eine Fülle von Angeboten, Dienstleistungen und Hilfen für Senioren vor. Meist fehlt nur das Wissen darüber, wo man sich im Falle eines Falles hinwenden kann. Der erste Seniorenwegweiser für Netphen soll unseren Senioren und ihren Angehörigen ein guter Lotse sein, um sich im „Dschungel der Möglichkeiten" besser zurechtzufinden und daraus einen „Markt der Möglichkeiten" zu eröffnen.

1. Die deutsche Bevölkerung wird immer älter – dieses Phänomen ist unter dem Begriff „demografischer Wandel" bekannt. Herr Wagener, welche Chancen sehen Sie in diesem Wandel für die Gesellschaft?

Oftmals erscheint uns der demografische Wandel als beunruhigend. Dabei wird häufig vergessen: Demografische Veränderungen gab es schon immer und in allen Gesellschaften. Wichtig ist, dass wir die Chancen, die der demografische Wandel bietet, erkennen und nutzen. Auch in der Stadt Netphen, wo der demografische Wandel für jeden wahrnehmbar stattfindet, gilt es die Lebensqualität für alle Generationen neu zu sichern und zu verbessern. Der zentrale Ort, an dem man sich wohlfühlen möchte, ist die Wohnung. Gerade für ältere Menschen gilt das in einem besonderen Maße, vor allem dann, wenn die Mobilität nachlässt.

Ältere Menschen werden die Zukunft maßgeblich mitgestalten und mitprägen. Sie sind oftmals bis ins hohe Alter aktiv und mobil. Ihre Bedürfnisse und Wünsche nach einer selbstständigen und individuellen Lebensführung muss die Politik durch entsprechende Rahmenbedingungen begleiten. Für die folgenden Generationen eine lebendige und zukunftsfähige Stadt zu gestalten ist eine Aufgabe, die den Einzelnen überfordert.
Das geht nur, wenn alle politisch Verantwortlichen und vor allem die Bürgerinnen und Bürger engagiert mit anpacken. Es ist nicht die Politik, es sind die Menschen, die in unserer Stadt das gesellschaftliche Leben gestalten.

2. Der demografische Wandel bringt natürlich auch Herausforderungen mit sich. Wie stellt sich Netphen diesen Herausforderungen?

Die mit dem demografischen Wandel verbundenen Herausforderungen werden wir nur generationenübergreifend bewältigen. Unsere Zukunftschancen liegen ganz wesentlich auch darin, auf die Fähigkeiten, Potenziale, Stärken und Erfahrungen der älteren Generation zu setzen. Wenn dies geschieht, dann erhalten ältere Menschen genau die Aufmerksamkeit und Wertschätzung für ihre Kompetenzen und Erfahrungen, die sie in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen einbringen und die sie verdient haben.

Das Alter wird gegenwärtig nicht in ausreichendem Maße als Chance begriffen. Die zu geringe Beschäftigungsquote der älteren Arbeitnehmer sowie der Wunsch nach stärkerer Beteiligung auf allen politischen und gesellschaftlichen Ebenen zeigen, dass die Potenziale älterer Menschen noch immer weitgehend ungenutzt bleiben. Ältere Menschen müssen spüren, dass die gesellschaftlichen Veränderungsprozesse auch für sie ein Gewinn an Lebensqualität bringen, zu mehr Beteiligungen und größeren Entscheidungsspielräumen führen.

Wir brauchen ein neues Altersbild, das die Fähigkeiten und Stärken älterer Menschen in den Vordergrund rückt und politisches Handeln entsprechend dieser Zielsetzung aktiv gestaltet.

Die meisten Menschen wünschen sich, ihre Alltagskompetenz so lange wie möglich zu erhalten, wünschen sich, ihren Lebensabend so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu verbringen. Das wird mittelfristig eine logistische Feinsteuerung im konkreten Sozialraum zur Folge haben müssen.

Konkret bedeutet es: Vor Ort muss eine für alle Generationen bedarfsgerechte Wohn- und Lebenswelt gestaltet werden, in der sich Alt und Jung ergänzen und sich gegenseitig helfen können. Eigeninitiative und selbstständiges Wohnen müssen unterstützt, neue Wohnformen für selbstständiges Zusammenleben verbreitet und soziale Netze gestärkt werden. Denn mit zunehmendem Alter bestimmt die Wohnqualität immer mehr die Lebensqualität.

Auch die Sicherung der Mobilität älterer Menschen hat hohe Priorität. Mobilität ist notwendige Voraussetzung für viele Aktivitäten, die der sozialen Teilhabe und damit dem Erhalt der Lebensqualität dienen.

3. Was zeichnet Netphen besonders als seniorenfreundliche Stadt aus?

Neben zahlreichen seniorenspezifischen Angeboten fällt mir spontan das „Projekt Neuland“ ein. Ein Projekt, wo Schüler in die Rolle des Lehrers schlüpfen und ihr Wissen und ihr Know-how an Senioren weitergeben. Hier kommen Menschen aus verschiedenen Generationen zusammen, lernen voneinander, bewältigen Schwieriges und teilen Freude. Dabei steht nicht die Wissensvermittlung, sondern die Begegnung von Jung und Alt im Mittelpunkt.

4. Zahlreiche Studien belegen mittlerweile, dass viele Senioren aktiv am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchten. Welche Möglichkeiten gibt es dafür in Netphen?

Ich halte es für wichtig, alle Angebote zu nutzen, die bereits heute in den bestehenden Vereins- und Kirchenstrukturen vorgehalten werden und welche zum Ziel haben, die körperliche und geistige Beweglichkeit der Seniorinnen und Senioren zu fördern und zu erhalten, damit so lange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben gelebt sowie die selbstbestimmte Alltagskompetenz erhalten bleibt und ebenso die Pflege und Betreuung durch Dritte vermieden bzw. hinausgeschoben wird.

Inhaltsverzeichnis

Interview mit Bürgermeister Paul Wagener ... 1

Branchenverzeichnis ... 5

Impressum ... 5

1. Aktiv und selbstständig im Alter ... 6
1.1 Volkshochschule ... 6
1.2 Projekt NEULAND Jung und Alt – gemeinsam Neues entdecken ... 6
1.3 Musikschule – Unterricht für Senioren ... 7
1.4 Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater ... 7
1.5 Wandern ... 8
1.6 Schwimmen ... 8
1.7 Seniorensportangebote ... 9
1.8 ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e. V. ... 10
1.9 Treffpunkte für ältere Menschen ... 11
1.10 Bürgerbus Netphen e. V. ... 11
1.11 VGWS – Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd ... 12

2. Beratung und Information ... 13
2.1 Stadtverwaltung Netphen Rathaus ... 13
2.2 Senioren-Service-Stelle Netphen ... 13
2.3 Präventiver Hausbesuch ... 14
2.4 Beratung bei Pflegebedürftigkeit ... 14
2.5 Hilfe in Rentenangelegenheiten ... 14
2.6 Regionaler Sozialdienst (RSD) ... 14
2.7 Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi) ... 15
2.8 Verbraucherberatung ... 15
2.9 Schuldnerberatung ... 15
2.10 Rechtsberatung und Prozesskostenbeihilfe ... 15
2.11 Kriminalität – Sicherheit für Senioren ... 16
2.12 Handeln statt Misshandeln ... 16
2.13 Sozialverband VdK e. V. Ortsverband Netphen ... 16
2.14 Wohlfahrtsverbände ... 16

3. Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote ... 17
3.1 Grundsicherung im Alter ... 17
3.2 Wohngeld ... 17
3.3 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts ... 17
3.4 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung ... 17
3.5 Telefongebührenermäßigung ... 17
3.6 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit ... 17
3.6.1 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit ... 17
3.6.2 Arten der Pflege und Leistungen ... 18
3.6.3 Zusätzliche Betreuungsleistungen ... 19
3.6.4 Ambulante Pflegedienste ... 20

Ihr persönlicher Senioren-Dienstleister

Senioren-Dienste
- Lebensmittel-Heimservice
- Einkaufsfahrten

Haus-Dienste
- Haushaltshilfe
- Haushüterdienste

Garten-Dienste
- Rasenmähen – Beetpflege
- Strauch-/Heckenschnitt
- Unkraut/Laub entfernen
- Baumfällung

SHG

Senioren-Dienste Andreas Tofaute
57076 Siegen-Weidenau • Brucknerweg 12
Tel.: 02 71-77 11 087 • Mobil 01577-32 50 150
info@seniorendienste-tofaute.de • www.seniorendienste-tofaute.de

3.6.5 Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser 21

4. Gesundheitswesen 22
4.1 Schwerbehinderung 22
4.2 Behindertentoilette mit Eurozylinderschlüssel im Rathaus 22
4.3 Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit 22
4.4 Suchtberatung 23
4.5 Was tun bei demenziellen Erkrankungen? 23
4.5.1 Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V. 23
4.5.2 Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen, Region Südwestfalen (DSZ SW) im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V. 23
4.5.3 VergissMeinNicht Netphen e. V. – Entlastung für pflegende Angehörige 23
4.5.4 Angehörigen-Treff – Gesprächskreis für pflegende Angehörige 24

5. Leben und Wohnen im Alter 25
5.1 Wohnberatung 25
5.2 Wohnpartnerschaften 25
5.3 Hilfen im Haushalt 25
5.4 Taschengeldbörse Netphen 26
5.5 Mahlzeitendienst 26
5.6 Kleiderstuben 26
5.7 Tafeln 26
5.8 Seniorenheime 27
5.9 Service Wohnen 27
5.10 Hausnotruf 28
5.11 Besuchs- und Begleitdienste 28
5.12 Fahrdienst für gehbehinderte Menschen 29

6 Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter und Todesfall 30
6.1 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung 30
6.2 Testament 32
6.3 Organspende 32
6.4 Hospiz/Sterbebegleitung 33
6.5 Todesfall 33
6.6 Dokumentenmappe 34

Adressensammlung aller niedergelassenen Ärzte, Therapeuten und Apotheken 35

Notruftafel 40

Branchenverzeichnis

Liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.alles-deutschland.de.**

Allgemeinmedizin 24
Altenheim 27
Apotheken 20
Augenoptik 28
Banken ..... U 2, 9
Beerdigungsinstitut 30, 34
Bestattungen 30
Busunternehmen 12
Essen auf Rädern 4, 15
Fahrdienst 21
Familienpflege ..... U 3
Fliesenfachgeschäft 29
Freizeitbad 8
Grabmale 33
Haushaltshilfe 3
Hausmeisterservice 13, 40
Hausnotruf 21
Hörgeräte 12
Hörsysteme 12
Krankengymnastik 39
Lebensmittel-Heimservice 3
Logopädie 24
Privater Pflegedienst 19
Reparaturen 13
Schreinerei 29
Schwimmbad 8
Sehhilfen 28
Seniorenservice 21
Sozialstation ..... U 3
Sprachtherapie 24
Steinmetz 33
Steuerberatung 31
Verkehrsbetriebe 12
Wohnungsverwaltung 40

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

PUBLIKATIONEN INTERNET KARTOGRAFIE WERBEMITTEL

mediaprint infoverlag

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Netphen. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt die Verwaltung oder das zuständige Amt entgegen.

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:
Friedrich Lück/Stadt Netphen

Foto Seite 7 rechts: Frau Julia Utsch

mediaprint WEKA
info verlag gmbh
Lechstraße 2
D-86415 Mering
Telefon: +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mp-infoverlag.de

www.mp-infoverlag.de
www.alles-deutschland.de
www.mediaprint.tv

57250057/1. Auflage / 2010

1. Aktiv und selbstständig im Alter

▪ Bildung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters und endet nicht mit dem Ausscheiden aus dem Berufsleben. Ganz im Gegenteil! Viele Menschen haben erst im Alter Zeit und Muße sich neues Wissen anzueignen. Sei es das Hobby zu perfektionieren oder etwas Neues zu lernen. Bildung im Alter bedeutet gesellschaftliche Teilhabe und Steigerung der Lebensqualität. Dabei spielt besonders der Austausch zwischen Jung und Alt eine große Rolle.

1.1 Volkshochschule

Die Volkshochschule bietet Senioren ein vielseitiges und interessantes Programm, das halbjährlich neu angeboten wird. Sie lädt ein, sich jeweils zu Semesterbeginn über das umfangreiche Angebot zu informieren.

Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein
Ansprechpartnerin der Zweigstelle Netphen:
Marion von Fugler, Amtsstraße 2 – 6 (Rathaus), 57250 Netphen,
Telefon: 02738/603-240

1.2 Projekt NEULAND Jung und Alt – gemeinsam Neues entdecken

Beim Projekt NEULAND – Schüler unterrichten Senioren – wagen Schüler des Gymnasiums Netphen den Schritt, Neuland zu betreten, indem sie ihr bisher erworbenes Wissen an Senioren weitergeben. In lockerer, partnerschaftlicher Atmosphäre treten Jung und Alt in einen positiven Dialog, der für alle Beteiligten bereichernd ist.
Das Projekt hat im Frühjahr 2010 erfolgreich Fahrt aufgenommen. „Neuland" ist langfristig angelegt und das Kursangebot kann bei Interesse erweitert werden. Neue Kurse beginnen jeweils am Anfang der

Schulhalbjahre. Angeboten werden zurzeit neben Computerkursen für Anfänger auch Handy-Kurse sowie Sprachkurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Die Angebote sind kostenlos. Der Unterricht findet freitagnachmittags in den Räumlichkeiten des Gymnasiums Netphen statt. Weitere Informationen und Anmeldung über die Senioren-Service-Stelle im Rathaus, Zimmer 3409, Telefon: 02738/603-145

1.3 Musikschule – Unterricht für Senioren

Das Angebot der Senioren-Service-Stelle in Kooperation mit der Musikschule der Stadt Netphen richtet sich an Senioren, die schon früher einmal ein Instrument erlernt und gespielt haben, dieses Hobby aber durch berufliche oder familiäre Belastungen nicht ausreichend pflegen konnten. Es richtet sich aber auch an alle anderen Senioren, die bisher noch keinen Kontakt zur Musik hatten. Gerade das Erlernen und Spielen eines Instrumentes bereichert den Alltag und hält fit bis ins hohe Alter.
Es werden Einzel- und Gruppenunterricht in den Fächern Klavier, Akkordeon, Melodica und Gitarre angeboten. Stilrichtung und Lerntempo können im Unterricht selbst bestimmt werden. Eine kostenfreie und unverbindliche Probestunde ist möglich.

Für weitere Informationen stehen zur Verfügung:
Klaus Opitz, Telefon: 02738/603-143,
E-Mail: k_opitz@netphen.de
Herbert Kreitlein, Musikschulleiter,
Telefon: 02753/2582 oder
Jutta Schreiber-Menn,
Telefon: 0172/2905896

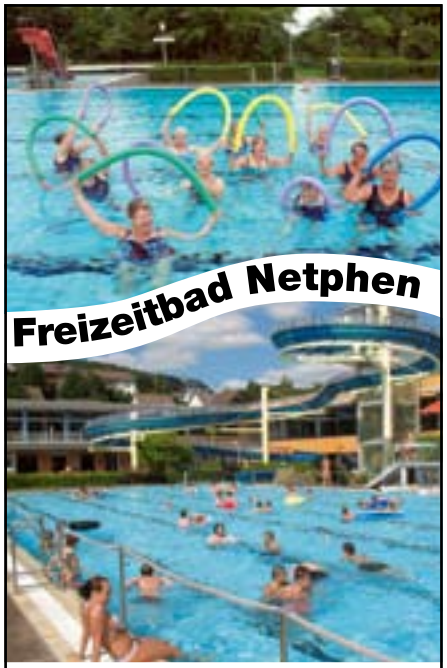
1.4 Theaterbus – sicher und mobil ins Apollo-Theater

Auch Kultur nimmt für viele ältere Menschen einen wichtigen Platz im Leben ein. Kulturelle Teilhabe eröffnet die Chance, sich auch im Alter weiterzuentwickeln.

Damit die Netphener Senioren nicht auf ihren Theater- und Konzertbesuch im nahe gelegenen Apollo-Theater in Siegen verzichten müssen, wird ab der Spielzeit 2010/2011 ein besonderer Fahrservice eingerichtet. Der Bürgerbus der Stadt Netphen wird an fest eingerichteten Haltestellen in verschiedenen Ortsteilen der Stadt Netphen interessierte Senioren abholen und nach der Vorstellung auch wieder sicher an den Einstiegsort zurückbringen.
Das Apollo-Theater Siegen stellt mit der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen speziell für die Netphener Senioren ein abwechslungsreiches Theater- und Konzert-Abonnement mit insgesamt acht Vorstellungen zusammen.
Mehr zu diesem Projekt erfahren Sie bei der Senioren-Service-Stelle im Rathaus, Zimmer 3409, Telefon: 02738/603-145

▪ Sport und Bewegung

In Netphen gibt es eine Fülle von Vereinen, die eine breite Palette von Aktivitäten anbieten.



www.fzp-netphen.de

Im Wasser fühlen sich Senioren sehr wohl, weil sie merken, dass ihnen die Bewegung im Wasser gut tut. Schwimmen macht einfach locker, stimuliert auch die Seele und sorgt für mehr Lebensqualität im Alltag.
Beim Schwimmen wird die gesamte Skelettmuskulatur trainiert, wobei das Skelett und die Gelenke geschont werden, das Bindegewebe wird durch den Wasserdruck massiert und gestrafft, das Herz-Kreislauf-System wird moderat, aber nachhaltig beansprucht, die Atmung rhythmisiert und der Stoffwechsel animiert.
Der Aufenthalt im Thermalbecken oder ein Besuch des Dampfbades rundet den Gesundheits- und Wohlfühltag im Freizeitbad Netphen ab.
Der Besuch im Freizeitbad Netphen lohnt sich. Warum also nicht gleich morgen seine Bahnen ziehen?

1.6 Schwimmen

Freizeitpark Obernautal Netphen GmbH
Das familienfreundliche Freizeitbad Netphen bietet ein Hallenbad, ein Freibad und eine neu gestaltete Saunalandschaft, die mit 3 Saunen, einem Dampfbad und großzügigen Ruhebereichen ausgestattet ist. Die geschmackvolle Einrichtung lädt zum Verweilen und Entspannen ein. Im einzigartigen Freizeitbad der Region kann der Badegast im Hallenbad das Dampfbad mit Ruhebereich, die Riesenrutsche, das Solarium und das ganzjährig geöffnete Thermalbecken nutzen. Das Freibad zeichnet sich durch die große Liegefläche, das Beach-Volleyballfeld und den Kleinkinderbereich aus.

Telefon: 02738/1616

Naturerlebnisbad Deuz
Das Deuzer Naturerlebnisbad – Eröffnung Mai 2005 – mit seiner vollbiologischen Wasseraufbereitung, bietet seinen Badegästen neben unbegrenztem Badevergnügen außerdem einen Beachvolleyball-Platz, einen großen Sprungfelsen und

1.5 Wandern

Wandern macht glücklich, ist gesund und bietet die optimale Möglichkeit, sowohl körperlich als auch geistig in Bewegung zu bleiben. Wandern mit Gleichgesinnten ist eine gute Möglichkeit, der Einsamkeit zu entgehen und neue Kontakte zu finden.
Ihre Wanderpartner in der Stadt Netphen:

SGV-Abt. Netphen: 1. Vorsitzender Helmut Göbel, Katharina-Diez-Str. 19, 57250 Netphen, Telefon: 02738/2685

SGV-Abt. Deuz: 1. Vorsitzender Udo Reik-Riedesel, Nahtweg 36, 57250 Netphen, Telefon: 02737/218620

SGV-Abt. Dreis-Tiefenbach: 1. Vorsitzender Edmund Scheibe, Siegstr. 37, 57250 Netphen, Telefon: 0271/76820

Wanderfreunde Unglinghausen 1980 e. V.: 1. Vorsitzende Helga Schädel, Hauptstraße 67, 57250 Netphen,
Telefon: 02732/12668

einen Kleinkinderspielplatz. Man verzichtet im Bereich der Aufsichtspflicht auf festangestellte Schwimmmeister und setzt auf den Einsatz von Rettungsschwimmern des DLRG. Zeiten, in denen keine Aufsicht vorhanden ist, werden mit Flaggenzeichen signalisiert: Rote Flagge bedeutet keine Aufsicht, Schwimmen erfolgt auf eigene Gefahr. Bei grüner Flagge dagegen ist ein Rettungsschwimmer anwesend und überwacht die Anlage. Betreiber des Bades ist der Trägerverein Freibad Deuz e. V.

Öffnungszeiten:
- witterungsabhängig täglich 10.00 bis 19.00 Uhr
- für Saisonkarteninhaber mit Chip täglich 6.00 bis 21.00 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anwesenheit einer Badeaufsicht
Telefon: 02737/214888
E-Mail: info@freibad-deuz.de
Internet: www.freibad-deuz.de

1.7 Seniorensportangebote

Verschiedene Vereine und Institutionen bieten Seniorensport an. Im Folgenden seien einige Beispiele genannt:

TVE Netphen:
- FIT bis ins hohe Alter – Bewegungskurse für Senioren ab 70+
  Kontakt: Renate Kölsch-Harenkamp, Bodelschwinghstr. 16, 57250 Netphen, Telefon: 02738/4710
- Sport für Ältere 70+
  Kontakt: Marianne Schöler, Raiffeisenweg 5, 57250 Netphen,Telefon: 02738/8621
- Herzsportgruppe
  Kontakt: Sabine Latsch, Auf dem Boden 32, 57250 Netphen, Telefon: 02738/1502

- Sport mit Diabetes
  Kontakt: Angeliki Müller, Bahnhofstr. 28, 57250 Netphen, Telefon: 02738/8787

TUS Deuz:
- Seniorengymnastik 60+
  Kontakt: Marion Bode,
  Auf den Stäten 11, 57250 Netphen,
  Telefon: 02737/5701

TVE Dreis-Tiefenbach:
- Seniorengymnastik 60+:
  Kontakt: Ingrid Voß, Bismarckstr. 11, 57250 Netphen, Telefon: 0271 / 76104
- Altersturner 60+:
  Kontakt: Volker Arend, Austr. 26a, 57250 Netphen, Telefon: 0271/76611
- Herzsportgruppe:
  Kontakt: Georg Remané, Lerchenweg 32, 57250 Netphen, Telefon: 0271/75551

TV Eckmannshausen:
- ER und SIE Gymnastik 60+:
  Kontakt: Hermann und Roswitha Massing, Albert-Klenner-Str. 2, 57250 Netphen, Telefon: 02737/214474

SV Germania Salchendorf:
- Seniorengymnastik für Frauen 60+
  Kontakt: Waltraud Görg, Deuzer Weg 2, 57250 Netphen, Telefon: 02737/4496

DRK Ortsverband Dreis-Tiefenbach:
- Seniorengymnastik 60+ in Dreis-Tiefenbach, Eckmannshausen, Grissenbach, Salchendorf und Unglinghausen
  Kontakt: Friedegard Velte, Fehlingsweg 26, 57250 Netphen, Telefon: 0271/76445

Ev. Ref. Kirchengemeinde Netphen:
- Seniorengymnastik und Osteoporosegymnastik für ältere Damen und Herren sowie Tanzen für ältere Damen
  Kontakt: Diakon Manfred Veyhl, Lahnstr. 71, 57250 Netphen, Telefon: 02738/4145

AWO Ortsverband Netphen:
Wassergymnastik in der AWO Sonnenhangschule in Deuz für Damen ab 55 Jahren
Kontakt: Paul Besse, Haardtstraße 19, 57250 Netphen, Telefon: 2339

1.8 ALTERAktiv Siegen-Wittgenstein e. V.

Die Mitglieder des Vereins ALTERAktiv e. V. verstehen bürgerschaftliches Engagement als „Ausdruck einer Lebensweise", die die Interessen des Anderen und des Gemeinwesens einbezieht.
Gemeinsames Ziel des Vereins ist eine unabhängige und sinnvolle Lebensgestaltung im Alter. Insbesondere sollen Alltagskompetenzen weiterentwickelt, Selbst- und Weltverständnis gefördert und natürlich auch Lebensfreude vermittelt werden. Darüber hinaus geht es darum, Vorbereitung und Qualifizierung für nachberufliche Tätigkeitsfelder zu bieten, in denen Ältere etwas für sich selbst, aber auch für andere tun können. Gleichzeitig will der Verein einem oft ungerechten und falschen Bild von älteren Menschen entgegenwirken.
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: Geschäftsstelle St. Johann-Str. 7, 57074 Siegen, Telefon: 0271/2 33 94 25
Bürozeiten: Mo, Di und Do von 9-12 Uhr, übrige Zeiten: Anrufbeantworter
Vorsitzender: Alois Michalek

E-Mail: info@senioren-siegen.de
Internet: www.senioren-siegen.de und www.senioren-si.de

Zu den aktuellen Projekten gehört auch das **Aktiv-Café in Eschenbach.**

Hier kann man in ungezwungener und gemütlicher Atmosphäre klönen bei einer Tasse Kaffee und leckerem selbstgebackenem Kuchen. Außerdem werden interessante Mitmachaktionen oder Vorträge angeboten, die jeweils in der örtlichen Presse bekannt gegeben werden. Es besteht auch die Möglichkeit im Internet zu surfen.

Öffnungszeiten: mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr – außer in den Schulferien

Kontakt:
Eva-Maria Kötting, Billenbachstr. 25, 57250 Netphen, Telefon: 02738/8257
Dieter und Margitta Haas, Deuzer Weg 17, 57250 Netphen, Telefon: 02737/3925

1.9 Treffpunkte für ältere Menschen

Begegnungsstätten, Seniorenclubs und Seniorenkreise bieten Möglichkeiten soziale Kontakte zu pflegen und gesellig beisammen zu sein. Im Stadtgebiet Netphen gibt es viele solcher Einrichtungen. Jede Begegnungsstätte hat ihr eigenes, abwechslungsreiches Programm. Man findet dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung, kann Vorträge hören und Erfahrungen austauschen, Feste feiern und Hobbys pflegen.
Auskünfte zu diesen Angeboten in Ihrem Stadtteil erhalten Sie bei der Senioren-Service-Stelle im Rathaus
Telefon: 02738/603-145

1.10 Bürgerbus Netphen e. V.

Der Bürgerbusverein Netphen wurde im Mai 2007 gegründet und nahm ein Jahr später den Busbetrieb auf.
Zur Verfügung steht ein achtsitziger Bus „Mercedes Sprinter", der von ehrenamtlichen Fahrern gefahren wird.

Die Buslinien sind so ausgelegt, dass vor allem die Bewohner der Gebiete, die vom normalen Linienverkehr der VWS nicht angefahren werden, eine Möglichkeit haben, die Einkaufzentren in Netphen, Deuz und Dreis-Tiefenbach zu erreichen.

Der Busbetrieb musste auf den Vormittag beschränkt werden, da nicht genügend Fahrer zur Verfügung stehen.

Der Bus verkehrt zur Zeit montags, mittwochs und freitags im Bereich Netphen – Dreis-Tiefenbach, wobei die Orte Herzhausen, Frohnhausen und Eckmannshausen mit angefahren werden.
Dienstags und donnerstags werden von Netphen aus die Orte Deuz – Walpersdorf,

Beienbach und Brauersdorf angefahren.
Es soll vor allem älteren Mitbürgern die Möglichkeit geboten werden, ihre Einkäufe zu erledigen und z. B. Arztbesuche durchzuführen.

Die aktuellen Fahrpläne liegen im Bus aus oder können beim BürgerBus-Verein angefordert werden. Der Einzelfahrpreis beträgt 1,50 € oder es kann eine Karte für 4 Fahrten zum Preis von 5,00 € erworben werden. Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis und ihre Begleitperson fahren kostenlos.

Nähere Auskünfte:
BürgerBus Netphen e. V.
Amtsstraße 2 – 6, 57250 Netphen
Telefon: 02738/6728

Wilfried Geffert
Geschäftsführer
Telefon: 02738/603298

Friedrich Wilhelm Trautes
stellv. Vorsitzender
Telefon: 0271/75164

1.11 VGWS - Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd

Neu ab 01.08.2010: 60plusAbo
Das neue Ticketangebot „60plusAbo“ ist ein spezielles Mobilitätspaket für die aktive Generation ab 60 Jahren mit exklusiven Vorteilen.

60 plusAbo
Ob für die täglichen Erledigungen, Besuche bei der Familie oder andere Termine – mit dem 60plusAbo können Menschen ab 60 Jahren große Mobilität zum kleinen Preis genießen. Es gilt werktags ab 8 Uhr und am Wochenende und an Feiertagen ganztags im gesamten Binnennetz der VGWS, gewährt attraktive Rabatte bei ausgewählten Kooperationspartnern und wird im Abo für 36,30 €/Monat monatlich bequem nach Hause geliefert.
Ebenfalls praktisch: Obwohl der Abo-Preis von einer zwölfmonatigen Abnahme ausgeht, ist das Angebot flexibel und kundenfreundlich. Denn mit Wirkung zum nächsten Monatsbeginn kann es auch vorzeitig ohne Angabe von Gründen gekündigt werden.

2. Beratung und Information

Mit dem Älterwerden stellen sich häufig neue Herausforderungen und Fragen.
Es gibt viele Stellen, die helfen und beraten. Das richtige Angebot zu finden ist nicht immer einfach. Deshalb ist es wichtig, die richtige Anlaufstelle für die eigenen Fragen und Probleme zu finden.

Wir wollen Sie dabei unterstützen, indem wir die unterschiedlichen Beratungs- und Hilfsangebote vorstellen.

2.1 Stadtverwaltung Netphen Rathaus

Amtstraße 2-6, 57250 Netphen
Telefon: 02738/603-0
E-Mail: stadt@netphen.de
Internet: www.netphen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Montag-Freitag:	8.15 – 12.00 Uhr
Montag:	13.45 – 15.45 Uhr
Donnerstag:	13.45 – 16.45 Uhr

Bürgerbüro:
Telefon: 02738/603-146

2.2 Senioren-Service-Stelle Netphen

Die Senioren-Service-Stelle ist **erste Anlauf- und Kontaktstelle** für Fragen rund ums Alter und Älterwerden.

Sie berät über:
- Hilfestellungen bei der Alltagsbewältigung,
- ambulante, teilstationäre und stationäre Angebote im Bereich der Pflege,
- Hilfe für pflegende Angehörige,
- Begegnungs-, Bildungs- und Freizeitangebote

organisiert:
- Veranstaltungen und initiiert Projekte

stellt bei Bedarf Kontakt her:
- zu weiteren sozialen Einrichtungen

vermittelt auf Wunsch:
- einen „Präventiven Hausbesuch“ der Mitarbeiter/innen von „Leben und Wohnen im Alter (LWA)“ (siehe 2.3)

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner!

Ihre Hilfe rund ums Haus

Individuelle Schreinerarbeiten
De- und Remontagen
Reparaturen, Instandhaltung
sowie weitere Arbeiten rund um Ihr Haus

MARTIN MEIER
Handwerkservice

Schulstr. 18 | 57250 Netphen
Telefon 0 27 37/21 49 99
Mobil 01 76/64 27 08 20
martin.meier2007@gmx.de

freut sich:
– über Ihre Anregungen und Wünsche

Ansprechpartnerin:
Frau Eva Vitt, Zimmer 3409,
Telefon: 02738/603-145,
E-Mail: e_vitt@netphen.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

2.3 Präventiver Hausbesuch

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kreises Siegen-Wittgenstein, Beratungsdienst Leben und Wohnen im Alter, besuchen Sie – falls gewünscht – zu Hause. Ziel ist es Ihre selbstständige Lebensführung und Lebensqualität durch Information, Beratung und gegebenenfalls die Organisation von Hilfeleistungen zu unterstützen und zu fördern. Ihr Wunsch, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben, findet dabei besondere Berücksichtigung. Darüber hinaus werden Sie ebenfalls über regionale, seniorengerechte Angebote sowie mögliche soziale Leistungsansprüche informiert. Die Beratung erfolgt kostenlos für Sie, ist anbieterneutral und die Inhalte der Gespräche werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Einen Hausbesuch können Sie über verschiedene Wege mit uns vereinbaren: über die Senioren-Service-Stelle in Ihrem Rathaus Telefon: 02738/603-145 oder über das Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention, Telefon: 0271 333-2720 oder per E-Mail über die Adresse lwa@siegen-wittgenstein.de.

2.4 Beratung bei Pflegebedürftigkeit

Weitere Informationen zu den Leistungen der Pflegeversicherung erhalten Sie bei der Pflegeberatung im Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention (Telefon: 0271/333-2720) oder bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen (Telefon: 02738/603-145).
Privat Pflegeversicherte können sich an die Private Pflegeberatung „Compass“ wenden (0800 101 88 00 – bundesweit gebührenfrei).

2.5 Hilfe in Rentenangelegenheiten

Sie können bei der Stadtverwaltung Rentenanträge stellen, eine Kontenklärung zur Vorbereitung späterer Rentenanträge durchführen, Kindererziehungszeiten erfassen lassen oder Unklarheiten besprechen.

Ansprechpartner:
Herr Klaus Opitz, Zimmer 3402,
Telefon: 02738/603-143,
E-Mail: k_opitz@netphen.de

Fragen zur Rente sind nicht immer leicht zu beantworten.

Bei speziellen Fragen zur Rente oder Ihrem Rentenbescheid erhalten Sie deshalb Auskunft bei:
Deutsche Rentenversicherung, Spandauer Straße 34, 57072 Siegen, Telefon: 0271/338410 oder Herrengarten 1, 57072 Siegen, Telefon: 0271/5983-300

2.6 Regionaler Sozialdienst (RSD)

Der Regionale Sozialdienst für Familien- und Jugendhilfe (RSD) ist örtliche Anlaufstelle für persönliche Hilfen und soziale Fragen. Er hat die Aufgabe, Ursachen und Notsituationen zu erkennen und bei der Bewältigung, Verhinderung oder Beseitigung von Konflikten beizutragen. Pflegebedürftige und ihre Angehörigen erhalten hier Hilfestellung und bei Bedarf auch einen Hausbesuch. Die Mitarbeiter des Kreises Siegen-Wittgenstein sind auch im Rathaus der Stadt Netphen zu erreichen.
Telefon: 02738/603-295 und -296.

Sprechzeiten:
Di. 10:00 – 12:00 Uhr
Do. 14:00 – 15:30 Uhr

2.7 Sozialpsychiatrischer Dienst (SPDi)

Der Sozialpsychiatrische Dienst (SPDi) ist ein Fachdienst des Gesundheitsamtes des Kreises Siegen-Wittgenstein. Er bietet Menschen mit einer psychischen Erkrankung oder seelischen Behinderung individuelle Beratungsgespräche, Vermittlung und Organisation von lebenspraktischen Hilfen, Unterstützung im Umgang mit Behörden und anderen Institutionen und bei Bedarf auch Hausbesuche. Für Angehörige psychisch kranker Menschen bietet er ebenfalls Hilfe an.

Ansprechpartner:
Frau Althaus, im Rathaus Netphen,
Telefon: 02738/603-295 und -296

Sprechzeiten:
Di. 08:30 – 10:00 Uhr
Do. 15:30 – 17:00 Uhr

Regionaler Sozialdienst und Sozialpsychiatrischer Dienst sind außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen beim Kreis Siegen-Wittgenstein, Servicezentrum für soziale Beratung, Betreuung und Prävention,
Telefon: 0271/333-2750 und -2720.

2.8 Verbraucherberatung

Bei der Wahrnehmung von Verbraucherrechten erhalten Sie Informationen und aktuelle Ratgeber. Die Verbraucherberatung ist dabei unabhängig von Anbietern.

Adresse:
Verbraucher-Zentrale NRW
Beratungsstelle Siegen
Friedrichstraße 1, 57072 Siegen
Telefon: 0271/331081

Öffnungszeiten:
Mo./Di. 9.30 – 17.00 Uhr
Do. 9.30 – 18.00 Uhr
Fr. 9.30 – 13.00 Uhr

2.9 Schuldnerberatung

Kostenlose Beratung für finanziell in Schwierigkeiten geratene Menschen bieten die Schuldnerberatungsstellen. Sie können sich Rat und Hilfe holen bei der:

Schuldnerberatung des
Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271/236020
E-Mail: schuldnerberatung@caritas-siegen.de

Schuldnerberatung des
Diakonischen Werkes
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271/5003-230/-240/-260

2.10 Rechtsberatung und Prozesskostenbeihilfe

Bei geringem Einkommen haben Sie Anspruch auf eine nahezu kostenlose Rechtsberatung. Den erforderlichen Beratungsschein können Sie bei einem Rechtsanwalt oder beim Amtsgericht beantragen. Für einen anstehenden Rechtsstreit kann in Abhängigkeit vom Einkommen Prozesskostenbeihilfe gewährt werden. Zuständig ist das Gericht, bei dem der

Malteser Mahlzeitendienst
Sieben Tage heißes Essen
✓ Große Menüauswahl in jeder Kostform ohne Vertragsbindung
✓ Auch Kuchen, Abendessen, Getränke und Obst
✓ Individuelle Beratung: Bestellen Sie Ihr kostenloses Probemenü unter Tel. 02738/30789-23
Malteser
...weil Nähe zählt.
Ihr Siegener Malteserteam.

Prozess anhängig ist. Der Antrag ist beim Amtsgericht oder über Ihren Rechtsanwalt zu stellen.

Amtsgericht Siegen
Berliner Str. 21, 57072 Siegen
Telefon: 0271/3373-0

2.11 Kriminalität – Sicherheit für Senioren

Das **Kommissariat Vorbeugung** der Kreispolizeibehörde Siegen-Wittgenstein ist Ihre Anlaufstelle, wenn Sie Fragen zum Thema Einbruchschutz, Haustürgeschäfte, Verhalten an der Wohnungstür, Trickdiebstähle, Handtaschenraub, Opferschutz oder Sicherheit im Straßenverkehr haben. Wenden Sie sich in Sachen „Sicherheit für Senioren" an das Kommissariat Vorbeugung, Weidenauer Str. 231, 57076 Siegen, Telefon: 0271/7099-4300.

2.12 Handeln statt Misshandeln

Initiative gegen Gewalt im Alter e. V., Siegen
In manchen Lebenslagen tauchen Krisensituationen auf, die mancher gewaltsam zu lösen versucht. Die Siegener Initiative hat praktische Hilfen entwickelt, um Opfern von Gewalthandlungen Hilfe und Unterstützung zu geben.

Beratungsstelle:
Am Lohgraben 1, 57074 Siegen
Telefon: 0271/6609787
E-Mail: hsm-siegen@arcor.de

2.13 Sozialverband VdK e. V. Ortsverband Netphen

Verband der Kriegs- und Wehrdienstopfer, Behinderten und Rentner in Deutschland
Ansprechpartner:
Franz-Josef Wagener,
In der Struth 12, 57250 Netphen
Telefon: 02738/691104
E-Mail: vdknetphen@aol.com
Internet: www.vdk-netphen.de

2.14 Wohlfahrtsverbände

Wohlfahrtsverbände haben es sich aus humanitärer oder christlicher Verantwortung heraus zur Aufgabe gemacht, bei sozialer, gesundheitlicher und sittlicher Gefährdung bzw. Not vorbeugend oder heilend zum Wohle der Gesellschaft oder des Einzelnen zu helfen.

Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Häutebachweg 5, 57072 Siegen
Telefon: 0271/23602-0
E-Mail: info@caritas-siegen.de
Internet: www.caritas-siegen.de

Deutsches Rotes Kreuz (DRK)
Kreisverband Siegen-Wittgenstein e. V.
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271/33716-0
E-Mail: Info@drk-siegen-wittgenstein.de
Internet: www.drk-siegen-wittgenstein.de

Malteser Hilfsdienst e. V.
Kreisgeschäftsstelle
Siegen-Wittgenstein
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 02738/30789-0
E-Mail: Geschaeftsstelle@Malteser-Siegen.de
Internet: www.malteser-siegen.de

Arbeiterwohlfahrt (AWO)
Kreisverband Siegen-Wittgenstein/Olpe
Koblenzer Str. 136, 57072 Siegen
Telefon: 0271/33860
E-Mail: info@awo-siegen.de
Internet: www.awo-siegen.de

AWO Ortsverein Netphen
Haardtstr. 19, 57250 Netphen
Ansprechpartner: Paul Besse
Telefon: 02738/2339
E-Mail: p.besse@awo-siegen.de
Internet: www.awo-siegen.de

Diakonisches Werk
im Kirchenkreis Siegen e. V.
Friedrichstr. 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271/5003-0
E-Mail: diakonisches-werk@diakonie-suedwestfalen.de
Internet: www.diakonie-siegen.de

3. Finanzielle Hilfen und Pflegeangebote

3.1 Grundsicherung im Alter

Personen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben oder aus gesundheitlichen Gründen dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, haben gegebenenfalls Anspruch auf die so genannte Grundsicherung nach dem Zwölften Sozialgesetzbuch (SGB XII). Anspruchsberechtigt ist nur derjenige, dessen eigenes Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, um den Grundbedarf zu decken.

Weitere Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Netphen: Thorsten Vitt, Telefon: 02738/603-141 und Helma Groos, Telefon: 02738/603-142.

3.2 Wohngeld

Wenn Ihr Einkommen nicht ausreicht, um die monatliche Miete für Ihre Wohnung bzw. Belastung für Ihr Haus zu tragen, besteht gegebenenfalls ein Anspruch auf Wohngeld. Dieses ist abhängig von der Angemessenheit der Miete bzw. der Belastung, der Zahl der Haushaltsmitglieder sowie dem Einkommen. Weitere Auskunft erteilt das Sozialamt der Stadt Netphen: Monika Schröder, Telefon: 02738/603-147.

3.3 Hilfe zur Weiterführung des Haushalts

Wenn jemand noch nicht pflegebedürftig ist, aber seinen Haushalt nicht mehr ohne Unterstützung führen kann, wird ihm auf Antrag die notwendige Hilfe gewährt, soweit die eigenen Einkommens- und Vermögensverhältnisse dafür nicht ausreichen. Weitere Informationen hierzu erteilt Ihnen das Sozialamt der Stadt Netphen.

3.4 Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung

Wenn Sie im Besitz eines Schwerbehindertenausweises mit dem Merkmal RF sind oder Grundsicherung beziehen, können Sie auf Antrag von den Rundfunk- und Fernsehgebühren (GEZ) befreit werden. Der Antrag ist erhältlich im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer: 1001, Telefon: 02738/603-146.

3.5 Telefongebührenermäßigung

Mit der o. g. Bestätigung der Rundfunk- und Fernsehgebührenbefreiung bzw. einem Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen RF besteht die Möglichkeit auf Entgelte für bestimmte Telefonverbindungen einen „Sozialtarif" bei der Deutschen Telekom zu beantragen. Entsprechende Anträge sind in den Geschäftsstellen der Telekom erhältlich.

3.6 Hilfe bei Pflegebedürftigkeit

3.6.1 Leistungen bei Pflegebedürftigkeit

Im Alter sind viele Menschen auf Hilfe und Pflege angewiesen. Die Leistungen der Pflegekassen sind sehr vielfältig und umfangreich. Eine Einzelfallprüfung ist bei der Beurteilung der jeweiligen Pflegebedürftigkeit unumgänglich. Bitte wenden Sie sich daher im Einzelfall immer an Ihre Krankenkasse bzw. Pflegekasse.

Wer ist pflegebedürftig?
Pflegebedürftig sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Erkrankung oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Alltag für längere Zeit oder auf Dauer in erheblichem Maße Unterstützung benötigen. Das bedeutet: Wenn die Pflegebedürftigkeit eines Menschen **absehbar länger als sechs Monate andauert,** können Leistungen der Pflegeversicherung beantragt werden. Je nach Dauer des täglichen Pflege- und Hilfebedarfs werden **drei** Pflegestufen anerkannt, nach denen sich die Höhe der Leistung berechnet.
Die Feststellung der Pflegebedürftigkeit bezieht sich auf die vier Bereiche: Körperpflege, Ernährung, Mobilität und hauswirtschaftliche Versorgung. Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Pflegeversicherung haben nur Personen, deren Pflegebedürftigkeit durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen festgestellt worden ist.

Privatversicherte wenden sich an ihre Privatversicherung. Die Begutachtung erfolgt dann durch die Firma Medic proof.

Der zeitliche Umfang der Pflege wird durch ein medizinisches Gutachten festgestellt und einer Pflegestufe zugeordnet. Der zeitliche Mindestumfang an Pflege beträgt im wöchentlichen Durchschnitt z. B. für

- Pflegestufe I
1,5 Stunden, davon min. 46 Min. Grundpflege, min. einmal täglich

- Pflegestufe II
3 Stunden, davon min. 2 Std. Grundpflege, min. dreimal täglich

- Pflegestufe III
5 Stunden, davon min. 4 Std. Grundpflege, tägl. rund um die Uhr, also **auch nachts!**

3.6.2 Arten der Pflege und Leistungen

Die Pflegeversicherung erbringt folgende Leistungen:

Pflegegeld
Pflegegeld wird in den nachfolgend dargestellten Pflegestufen gezahlt, wenn pflegebedürftige Personen in einer häuslichen Umgebung, z. B. von Angehörigen in geeigneter Weise gepflegt werden können.

Ab 2010
Pflegestufe 1 – 225,00 €
Pflegestufe 2 – 430,00 €
Pflegestufe 3 – 685,00 €

Ab 2012
Pflegestufe 1 – 235,00 €
Pflegestufe 2 – 440,00 €
Pflegestufe 3 – 700,00 €

Pflegesachleistungen
Pflegesachleistungen werden durch ausgebildete Pflegekräfte erbracht.

Ab 2010:
Pflegestufe 1 bis zu 440,00 €
Pflegestufe 2 bis zu 1.040,00 €
Pflegestufe 3 bis zu 1.510,00 €
Pflegestufe HF bis zu 1.918,00 €

Ab 2012:
Pflegestufe 1 bis zu 450,00 €
Pflegestufe 2 bis zu 1.100,00 €
Pflegestufe 3 bis zu 1.550,00 €
Pflegestufe HF bis zu 1.918,00 €

Pflegegeld und Pflegesachleistungen können in Kombination bezogen werden. Je nach anteiligem Verbrauch der Pflegesachleistung wird der dann verbleibende Anteil des Pflegegeldes ausgezahlt.

Pflegekurse
Zur Unterstützung der Pflege zu Hause, bieten die Pflegekassen kostenfreie Kurse für pflegende Angehörige an.

Verhinderungspflege
Sollte die Hauptpflegeperson wegen Krankheit oder Urlaub an der Pflege gehindert sein, zahlt die Pflegekasse bis zu **1.510,00 €** für maximal **28 Tage** im Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass bereits seit sechs Monaten gepflegt wird. Übernehmen enge Verwandte die Verhinderungspflege, können diese allerdings neben

dem Pflegegeld der jeweiligen Stufe nur Fahrtkosten oder nachgewiesenen Verdienstausfall geltend machen. Leistungen für Verhinderungspflege können auch stundenweise abgerufen werden. Dann greift die Begrenzung auf höchstens vier Wochen im Kalenderjahr nicht.

Kurzzeitpflege
Einrichtungen der Kurzzeitpflege nehmen pflegebedürftige Menschen für einen vorübergehenden Zeitraum auf, beispielsweise bei Krankheit oder Urlaub der Pflegeperson. Bei vorhandener Pflegestufe können bis zu **1.510,00 €** pro Kalenderjahr für den Kurzzeitpflegeaufenthalt gewährt werden. Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind selbst zu tragen.

Falls die Leistungsgrenzen der Kurzeitpflege nicht ausreichen und die Voraussetzungen für eine Verhinderungspflege in der gewohnten Umgebung vorliegen, kann die Leistung der Pflegeversicherung für eine Verhinderungspflege auch in einer stationären Einrichtung gezahlt werden, so dass bis zu 8 Wochen oder bis zu 3020,– € je Kalenderjahr für vorübergehende stationäre Pflege zur Verfügung stehen.

3.6.3 Zusätzliche Betreuungsleistungen

Der Gesetzgeber sieht zusätzliche Leistungen der Pflegeversicherung vor. Ist der Pflegebedürftige in seiner Alltagskompetenz erheblich eingeschränkt, z. B. bei demenzbedingten Ausfällen, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankungen, kann er dafür zusätzliche Betreuungsleistungen erhalten. In Abhängigkeit des Schweregrades der Fähigkeitsstörungen, können bis zu **100,– €** Grundbetrag oder ein erhöhter Betrag bis zu **200,– € monatlich** gezahlt werden, maximal **2.400,– € pro Jahr.**
Wichtig! Anspruchsberechtigt sind auch Betreuungsbedürftige, die noch keine Pflegestufe haben. Diese werden dann praktisch der **Pflegestufe 0** zugeordnet.

Sowohl die häusliche Betreuung als auch der Besuch einer Betreuungsgruppe können im Rahmen der Leistungen der Pflegeversicherung abgerechnet werden.

Zusätzliche Betreuungsleistungen müssen bei der Pflegekasse beantragt werden. Die Leistungen können innerhalb eines Kalenderjahres in Anspruch genommen werden. Werden die Leistungen nicht ganz ausgeschöpft, kann der nicht verbrauchte Betrag in das folgende Kalenderhalbjahr übertragen werden, d. h. bis zum 30. Juni des Folgejahres verbraucht werden.

Privater **Pflegedienst**

GEROLD GROOS

VON ALLEN KRANKEN- UND PFLEGEKASSEN ANERKANNT

24 STUNDEN BEREITSCHAFT

Auf ein Wort – auch dafür haben wir Zeit!

- Unser Ziel ist es, im Sinne der Patienten Heim- bzw. Krankenhausaufenthalte zu minimieren.
- Wir betreuen und pflegen kranke alte und behinderte Menschen sowie Kinder und Tumorpatienten.
- Unser umfassendes, individuelles Angebot gewährleistet eine qualifizierte und patientenorientierte Pflege.
- Die individuelle Beratung, Information, Koordination und Vermittlung in sozialen und wirtschaftlichen Fragen erfolgt durch unser fachkundiges und qualifiziertes Personal.

Als zusätzliche Leistungen auf Wunsch bieten wir Ihnen:

- Die Schulung pflegender Angehöriger im häuslichen Bereich.
- Kompetenzen im Umgang mit Alzheimer-Kranken und dementen Patienten.
- Aroma-Therapie – „Entspannen, Wohlfühlen, Aufblühen“

Privater Pflegedienst Gerold Groos
Brauersdorfer Straße 21
D-57250 Netphen
Telefon: 02738-6789
Fax: 02738-351
eMail: info@pflegedienst-groos.de
www.pflegedienst-groos.de

3.6.4 Ambulante Pflegedienste

Um den Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und die damit verbundene Lebensqualität auch im Falle von Pflegebedürftigkeit zu gewährleisten ist es möglich, ambulante Pflegedienste in Anspruch zu nehmen. Ambulante Pflegedienste in der Stadt Netphen sind:

Kirchlicher Pflegedienst Netphen
(siehe Anzeige auf Umschlagseite 3)
Lahnstraße 68, 57250 Netphen
Telefon: 02738/2440
www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de
E-Mail: info@kirchl-pflegedienst.de

Privater Pflegedienst Groos
Brauersdorfer Straße 21, 57250 Netphen
Telefon: 02738/6789
Internet: www.pflegedienst-groos.de
E-Mail: info@pflegedienst-groos.de

DRK-Sozialstation Hilchenbach
Ruinener Weg 2, 57271 Hilchenbach
Telefon: 02733/3557

AWO-Sozialstation
des AWO Kreisverbands
Siegen-Wittgenstein/Olpe
Am Sohlbach 18, 57078 Siegen
Telefon: 0271/890610
Einsatzgebiet: Dreis-Tiefenbach

Informationen und Tipps zur Auswahl des richtigen Pflegedienstes

Checkliste Pflegedienst:

- Gibt es ein kostenloses und ausführliches Beratungsgespräch zu Hause, um sich ein genaues Bild von der Situation zu machen?
- Stellt man Ihnen ein individuelles Angebot zusammen?
- Welche Leistungen bietet der Pflegedienst insgesamt an?
- Sind die Mitarbeiter freundlich und haben sie Zeit für Ihre Fragen?
- Kann Ihnen vor Vertragsabschluss ein Kostenvoranschlag erstellt werden?
- Sind Sie über alle Kosten informiert, vor allem über Ihren Eigenanteil?
- Erhalten Sie einen schriftlichen Pflegevertrag mit einer Leistungsübersicht und Preisen?
- Wird mit Ihnen gemeinsam ein Pflegeplan erstellt?
- Wird eine Pflegedokumentation geführt, die von Ihnen eingesehen werden kann?
- Werden Sie von einem festen Pflegeteam betreut?
- Wie ist die Qualifikation des Pflegepersonals?
- Wie wird die Erreichbarkeit vor allem an Sonn- und Feiertagen und bei Notfällen (auch nachts) sichergestellt?
- Werden Sie bei der Beantragung einer Pflegestufe unterstützt, sofern erforderlich?

MARTINI APOTHEKE NETPHEN

10 % BONUS
auf Ihre Kundenkarte

Martini Apotheke OHG
J. & P. Sachse-Scholz

Neumarkt 46
57250 Netphen

Tel.: 02738/1066
Fax: 02738/1027

E-Mail: martini.apo@pharma-online.de
www.martini-apotheke-netphen.de

Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

Wir beraten Sie gern – individuell und fachkundig!

Rathaus-Apotheke
Margarita Manegold-Hahn
Talstraße 16 · 57250 Netphen
Telefon 0 27 38/15 35 · Telefax 0 27 38/69 29 91

- Werden Sie über Pflegehilfsmittel oder mögliche Wohnumfeldverbesserungen beraten?
- Wie erfolgt die Zusammenarbeit mit dem Arzt?

3.6.5 Teilstationäre Einrichtungen: Tagespflegehäuser

Tagsüber in Gemeinschaft und versorgt, abends wieder zu Hause!

Ist die häusliche Pflege nicht in ausreichendem Umfang sichergestellt, haben Pflegebedürftige Anspruch auf teilstationäre Pflege in Einrichtungen der Tagespflege.

Sie umfasst auch die dafür notwendige Beförderung des Pflegebedürftigen von der Wohnung zur Einrichtung der Tagespflege und zurück. Die Leistung der Pflegekassen orientiert sich an der jeweiligen Pflegestufe.

Tagespflege Villa Bohn
Marburger Straße 21, 57250 Netphen
Telefon: 02737/592870
E-Mail: villa-bohn@t-online.de
Internet: www.villa-bohn.de

Tagespflegehaus „Eremitage“
Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271/39121
E-Mail: tagespflege.eremitage@caritas-siegen.de

Senioren Service ProVita24
02737 1555
J. Andrick – Marburger Str. 10 – 57250 Netphen
24 Stunden Hilfe im Haushalt – Wohnung Garten – Reparaturen – Service – Fahrdienst

Malteser Hausnotruf
Tag und Nacht für Sie da
✓ Schnelle Hilfe mit K(n)öpfchen
✓ Sicherheit in gewohnter Umgebung
✓ Alle Einsätze in Monatsgebühr inklusive
✓ Individuelle Beratung unter Tel. 02738/30789-14
Ihr Siegener Malteserteam.
Malteser ...weil Nähe zählt.

4. Gesundheitswesen

4.1 Schwerbehinderung

Personen mit einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung können einen Schwerbehindertenausweis beim Kreis Siegen-Wittgenstein beantragen. Antragsformulare, Informationen und Beratung erhalten Sie im Bürgerbüro der Stadt Netphen, Zimmer 1001, Telefon: 02738/603-146,
E-Mail: buergerbüro@netphen.de.

Die wichtigsten, im Schwerbehindertenausweis eingetragenen Merkmale sind:

- G erhebliche Beeinträchtigung der Bewegungsfähigkeit im Straßenverkehr
- aG außergewöhnliche Gehbehinderung
- Gl Gehörlosigkeit
- Bl Blindheit
- H Hilflosigkeit
- B Berechtigung zur Mitnahme einer Begleitperson
- RF Befreiung von den Rundfunk- und Fernsehgebühren, Telefontarifermäßigung
- VB/EB Kriegsbeschädigte/andere Versorgungsberechtigte oder der halbseitig orangefarbene Flächenaufdruck für „Freifahrt“

4.2 Behindertentoilette mit Eurozylinderschlüssel im Rathaus

Die Stadt Netphen hat die Eingangstür zum Rathaus-Altbau mit einem Eurozylinderschloss ausgestattet. Damit können körperlich beeinträchtigte Menschen u.a. die Toilette im Rathaus-Altbau, Eingang Bürgerbüro, auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses nutzen.
Voraussetzung ist der Besitz des „Euroschlüssels“, der gegen eine Gebühr von 18,00 € und einer Kopie des Schwerbehindertenausweises angefordert werden kann beim:
Club Behinderter und Freunde in Darmstadt
Pallaswiesenstr. 123a, 64293 Darmstadt
Telefon: 06151/81220
Internet: www.Cbf-da.de
E-Mail: info@cbf-darmstadt.de.

4.3 Sehbehinderung, Blindheit, Gehörlosigkeit

Im Alter haben Menschen teilweise Schwierigkeiten mit dem Sehen oder mit dem Hören. Dies ist noch keine Behinderung. Leistungen für Gehörlose gibt es deshalb nur, wenn die Behinderung vor dem 18. Lebensjahr eingetreten ist. Hochgradig sehbehindert sind Menschen, deren besseres Auge mit Gläserkorrektion ohne optische Hilfsmittel eine Sehschärfe von nicht mehr als 5 % oder eine gleichwertige Einschränkung aufweist. Sie erhalten auf Antrag einen finanziellen Ausgleich des Landschaftsverbandes in Höhe von 77,00 € monatlich.

Für den Bezug von Blindengeld muss das Augenlicht vollständig erloschen oder die Sehschärfe auf beiden Augen auf 1/50 herabgesetzt sein. Als blind werden auch Personen mit einer beidseitigen Zerstörung der Sehnerven angesehen. Als Nachweis ist eine augenärztliche Bescheinigung erforderlich oder ein Schwerbehindertenausweis mit dem Merkzeichen BL.

Die Leistungen für hochgradig sehbehinderte oder blinde Menschen werden gewährt vom:
Landschaftsverband Westfalen Lippe
Behindertenhilfe Westfalen
Warendorfer Straße 26 – 28, 48145 Münster
Antragsvordrucke und Hilfe bei der Antragstellung erhalten Sie auch im Rathaus-Ansprechpartner:
Thorsten Vitt, Zimmer 3408,
Telefon: 02738/603-141

4.4 Suchtberatung

Die Suchtberatungsstellen bieten Unterstützung für Menschen aller Alterstufen, die Schwierigkeiten mit Alkohol, Medikamenten, Drogen und Suchtvarianten wie Essstörungen und Spielsucht haben sowie für deren Angehörige und Freunde.

Kontakt:
Diakonisches Werk
Friedrichstraße 27, 57072 Siegen
Telefon: 0271/5003-220
E-Mail: suchtberatung@diakonie-suedwestfalen.de

AWO Kreisverband Siegen-Wittgenstein
Koblenzer Str. 148, 57072 Siegen
Telefon: 0271/313733-0
E-Mail: suchtberatung@awo-siegen.de
Internet: www.suchthilfe-siegerland.de

4.5 Was tun bei demenziellen Erkrankungen?

Demenzerkrankungen stellen sowohl die Erkrankten als auch deren Angehörige vor große Herausforderungen. In der Erkrankungssituation sind alle Beteiligten oftmals überfordert und benötigen Hilfe.

Kontaktstellen:

4.5.1 Alzheimer Gesellschaft Siegen e. V.

Die Alzheimer Gesellschaft möchte die Angehörigen in ihren Familien und in deren Umfeld unterstützen, damit die Kranken möglichst lange in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. In ihren Beratungsstunden möchte sie Ansprechpartnerin sein für Menschen, die Fragen, Probleme oder Sorgen im Zusammenhang mit einer Demenzerkrankung haben, seien sie selbst betroffen oder Angehörige.

Eine weitere Aufgabe sieht sie darin, in der Öffentlichkeit mehr Verständnis für die Alzheimer-Krankheit zu wecken und auch Hilfsbereitschaft für die Kranken und Angehörigen zu fördern.

Auskunft, Rat und Information erhält man:
dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr
in der Regiestelle „Leben im Alter", im Rathaus Weidenau, Weidenauer Str. 211-213, 57076 Siegen, Telefon: 0271/404-2208.

4.5.2 Demenz-Servicezentrum Nordrhein-Westfalen, Region Südwestfalen (DSZ SW) im Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.

Für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen ist das DSZ-SW häufig eine erste Anlaufstelle (lediglich Erstberatung) in einer schwierigen Lebenssituation. Darüber hinaus werden ehrenamtliche und professionelle Mitarbeiter/-innen sowie Institutionen informiert und beraten. Als Schwerpunktaufgabe berät das DSZ-SW Kreise, Städte und Gemeinden sowie deren sozialpolitischen Gremien bei der Verbesserung der lokalen Versorgungsstruktur und bei der Aktivierung zivilgesellschaftlicher Verantwortung.

Ansprechpartnerinnen:
Birgitt Braun, Stefanie Kremer,
Brigitte Weber-Wilhelm
Eremitage 9, 57234 Wilnsdorf
Telefon: 0271/234178-17, -14, -33
Telefax: 0271/39122
E-Mail: demenz-servicezentrum@caritas-siegen.de
Internet: www.caritas-siegen.de

4.5.3 VergissMeinNicht Netphen e. V. – Entlastung für pflegende Angehörige

Häufig geraten pflegende Angehörige an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und sind

selber gefährdet zu erkranken. Der Entlastungsdienst VergissMeinNicht bietet Zeit für pflegende Angehörige an sich selbst zu denken, eine Atempause einzulegen, um neue Kraft und Energie zu tanken.

Die Betreuung erfolgt entweder als Einzelbetreuung in der häuslichen Umgebung oder/und in der Betreuungsgruppe durch speziell geschulte und qualifizierte Helferinnen und Helfer.
In der wöchentlich stattfindenden Betreuungsgruppe im Treffpunkt VergissMeinNicht in Dreis-Tiefenbach, kann der Erkrankte Gemeinschaft und Lebensfreude in einer heiteren und von Wertschätzung geprägten Umgebung erleben.

Bei Bedarf können auch hauswirtschaftliche Hilfen angefordert werden, die z. B. bei der Reinigung der Wohnung, Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Erledigung von Einkäufen, Begleitung bei Arztbesuchen u. a. m. zur Seite stehen.

Mit diesen Angeboten möchte der Verein unterstützend helfen, dass hilfebedürftige Menschen möglichst lange in der eigenen Häuslichkeit verbleiben können.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Einsatzleiterin:
Melanie Kopelke
Telefon: 02738/303290
oder über die Senioren-Service-Stelle im Rathaus: Telefon: 02738/603-145

4.5.4 Angehörigen-Treff – Gesprächskreis für pflegende Angehörige

Oft stehen Angehörige hilflos vor dem bis dahin unbekannten Phänomen der Demenz bei ihren Eltern oder Ehepartnern. Nichts hat sie darauf vorbereitet mit Menschen umzugehen, die sich langsam von der Wirklichkeit und ihrer vertrauten Persönlichkeit verabschieden müssen. Der Umgang mit demenzerkrankten Angehörigen erfordert unendlich viel Geduld, Einfühlungsvermögen, aber auch Wissen um diese Erkrankung. Denn in jeder Lebenssituation ist Wissen der Schlüssel zum Verständnis. Aus diesem Grund hat der Verein VergissMeinNicht e. V. ein Angehörigen-Treff gegründet.

Interessierte Angehörige treffen sich an jedem ersten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr in der Praxis E.R. Westphal, Nauholzer Weg 2, in Deuz.

In einer entspannten und geschützten Gesprächsrunde werden Erfahrungen ausgetauscht, spezielle Themen bei der Versorgung erörtert und vor allem Rat und Hilfe für Unterstützungen im Pflegealltag geholt. Man redet sich von der Seele, was bedrückt und traurig macht. Dieser Austausch Gleichgesinnter kann ein Stück weit helfen, mit dem veränderten Alltag fertig zu werden.
Alle sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Praxis für Logopädie Ursula Vetter
dbl
Talstraße 16 · 57250 Netphen
Tel. 0 27 38/68 87 14 · logopaedie@genion.de
Behandlung von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen
Alle Kassen – Hausbesuche

Blank · George · Litz
Fachärzte für Allgemeinmedizin
Dr. med. Albrecht Blank • Michaela George • Dr. med. Wilhelm Litz
Hausärztliche Gemeinschaftspraxis
Hausärztliche Geriatrie / Gesundheitsförderung und Prävention / Chirotherapie / Reisemedizin
Hausbesuche
Diabetes / Hochdruck / Asthma / COPD – Schulung
Amtsstr. 9 · 57250 Netphen · Tel. 02738/370 · praxisbgl@googlemail.com
www.blank-george-litz.de

5. Leben und Wohnen im Alter

5.1 Wohnberatung

So lange wie möglich selbstständig in den eigenen vier Wänden leben und wohnen – das ist der Wunsch vieler Senioren. Aber mit nachlassender Mobilität steigt das Risiko für häusliche Unfälle. Dabei sind es oft nur minimale Veränderungen, die die gewohnte Umgebung sicherer machen können.

Wenn kleinere Umbauarbeiten erforderlich sind, können Sie sich an den Verein „Alter-Aktiv" wenden. Dieser gibt Hilfestellung bei der Planung, Koordination und Durchführung notwendiger Maßnahmen und berät Sie zu Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten. Die Beratung ist unentgeltlich und orientiert sich an den Wünschen der Senioren.

Ansprechpartner:
AlterAktiv Siegen-Wittgenstein e. V.,
St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen,
Telefon: 0271/2346066,
E-Mail: info@senioren-wittgenstein.de
Internet:www.senioren-siegen.de

5.2 Wohnpartnerschaften

Wenn Ihnen Ihre Wohnung zu groß geworden ist, Sie ein/e aufgeschlossene/r Senior/in und interessiert am Austausch mit Anderen sind, Sie Hilfe oder Begleitung bei Haus- und Gartenarbeit, beim Einkauf etc. benötigen oder wünschen, Sie im Notfall eine/n Ansprechpartner/in haben wollen oder Sie so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden wohnen möchten, bietet Ihnen der Verein AlterAktiv die Vermittlung sogenannter Wohnpartnerschaften an.

Als Faustregel gilt hier – eine Stunde Hilfe im Monat für einen Quadratmeter Wohnraum plus Nebenkosten.

Informationen hierüber erhalten Sie bei dem Verein AlterAktiv Siegen-Wittgenstein e. V., St.-Johann-Straße 7, 57074 Siegen, Telefon: 0271/2346066, oder bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen, Telefon: 02738/603-145.

5.3 Hilfen im Haushalt

Im Alter ist es normal, wenn der Hausputz und das Einkaufen nicht mehr so von der Hand gehen wie früher. Wenn Sie Hilfe brauchen, um selbständig zu Hause leben zu können, bieten sich hauswirtschaftliche Hilfen an. Lassen Sie sich vom Sozialamt der Stadt Netphen beraten, inwieweit die Kosten durch die Pflegekassen oder den Sozialhilfeträger übernommen werden.
Anbieter von hauswirtschaftlichen Hilfen im Stadtgebiet Netphen sind:

- Kirchlicher Pflegedienst Netphen
  Telefon: 02738/2440
- Privater Pflegedienst Groos
  Telefon: 02738/6789
- VergissMeinNicht Netphen e. V. – Entlastung pflegender Angehöriger
  Telefon: 02738/303290

Sowie die privaten Anbieter von hauswirtschaftlichen Hilfen und mobilen Diensten. Auskünfte darüber erhalten Sie bei der Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen
Telefon: 02738/603-145.

5.4 Taschengeldbörse Netphen

Die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen bietet in Kooperation mit der Hauptschule Deuz und der Realschule Am Kreuzberg einen neuen Service für Senioren in Netphen an – die Taschengeldbörse.
Was ist die Taschengeldbörse? – Im Rahmen der Taschengeldbörse sollen Kontakte zwischen Schülern der beiden Schulen und Senioren für kleinere Hilfstätigkeiten in Haus, Garten und Alltag hergestellt werden. Mit diesem Angebot sollen den Senioren nicht nur Hilfen im Alltag angeboten werden, vielmehr soll hiermit ein Zusammenkommen und ein Austausch der Generationen gefördert werden.
Die Taschengeldbörse wird von der Stadt Netphen koordiniert.
Nähere Informationen sowie eine Vermittlung erhalten Sie unter 02738/603-147 oder m_schroeder@netphen.de

5.5 Mahlzeitendienst

Eine weitere Möglichkeit, den Alltag zu erleichtern, sind die mobilen Essensdienste, kurz: „Essen auf Rädern". Anbieter für das Stadtgebiet Netphen sind:

- **Malteser Hilfsdienst e. V.,**
  Am Bernstein 14, 57250 Netphen,
  Telefon: 02738/3078923
- **Deutsches Rotes Kreuz** Kreisverband
  Siegen-Wittgenstein e. V.,
  Bismarckstr. 68, 57076 Siegen,
  Telefon: 0271/337160
- **AWO Kreisverband,**
  Weiherdamm 3, 57250 Netphen,
  Telefon: 02737/505161
- **Johanniter-Unfall-Hilfe,**
  Am Lausbecher 19, 57074 Siegen,
  Kontakt: Guido Weber,
  Telefon: 02351/870715

Wenn Sie in der Nähe eines Alten- und Pflegeheimes wohnen, können Sie teilweise nach Absprache auch dort an der Mittagsmahlzeit regelmäßig teilnehmen.

5.6 Kleiderstuben

Die Kleiderstuben in Netphen werden von ehrenamtlichen Helferinnen betrieben. Zu den Öffnungszeiten der Kleiderstuben haben Sie zum einen die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung abzugeben. Zum anderen kann diese dort gegen einen geringen Betrag erworben werden.

Kleiderstube der KAB
Netphen – Dreis-Tiefenbach, Setzer Weg 6
Öffnungszeiten: Mo. 14:00 – 18:00 Uhr

Kleiderstube der Caritas
Netphen, Lahnstraße 5
Öffnungszeiten:
Di. und Do. 14:00 – 17:00 Uhr

Kleiderstube der Caritas Irmgarteichen
Netphen – Werthenbach,
Werthestraße 18
Öffnungszeiten: Nach Vereinbarung
Telefon: 02737/91646 oder 93342

5.7 Tafeln

Bei den sogenannten Tafeln werden an Menschen mit geringem Einkommen Lebensmittel gegen einen geringen symbolischen Preis weitergegeben, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr verkauft werden können, aber durchaus noch verwertbar sind.

Angebote des Lebenshilfe Centers in Netphen:

- Lebenshilfe Mittagstisch (1 € pro warme Mahlzeit)
  Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 13.00 – 17.00 Uhr
- NeTi - Netphener Tisch (Lebensmittelausgabe, 1 € pro Person)
  Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat, 16.30 – 17.30 Uhr
  Ort: Georg-Heimann-Halle, Jahnstraße 9, Netphen

Ansprechpartner: Christian Schnepper
Telefon: 0271/2318799
Schnepper.christian@lebenshilfe-nrw.de
www.lebenshilfe-nrw.de

Siegener Tafel e. V.
Hammerwerk 1, 57076 Siegen-Weidenau
Telefon: 0271/2384520, Fax: 0271/2385795
E-Mail: info@siegener-tafel.de

5.8 Seniorenheime

Wenn die notwendige Pflege im eigenen Zuhause nicht mehr möglich ist, besteht die Möglichkeit, in ein Altenpflegeheim umzuziehen. Hier ist eine umfassende Betreuung gewährleistet. Grundsätzlich kann jeder ältere Menschen in ein Altenpflegeheim ziehen. Die Kosten einer Heimunterbringung können je nach Art und Schwere der Pflegebedürftigkeit sehr hoch sein. Neben den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung kann unter bestimmten Voraussetzungen Pflegewohngeld gewährt werden. Wer trotz dieser finanziellen Zuschüsse die Kosten für eine Heimunterbringung nicht selber tragen kann, hat die Möglichkeit, Hilfen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB XII) zu erhalten.

Altenheim Deuz
Kölner Straße 50, 57250 Netphen
www.altenheim-deuz.de
Telefon: 02737/5020
Fax: 02737/502505
rweimer@altenheim-deuz.de

Haus St. Elisabeth
Bahnhofstraße 64, 57250 Netphen
Telefon: 02738/6970
Fax: 02738/697-192
E-Mail: stephan.berres@marienkrankenhaus.com

Senioren Wohn- und Pflegeheim „Haus an der Weiß“
Augraben 15, 57234 Wilnsdorf
www.haus-an-der-weiss.de
Telefon: 0271/39840
Fax.: 0271/390793

5.9 Service Wohnen

Das betreute Wohnen/Service-Wohnen erfreut sich bei älteren noch rüstigen Menschen immer größerer Beliebtheit. Speziell hierfür gebaute altersgerechte Wohnanlagen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in der eigenen Wohnung. Idee des betreuten Wohnens ist, so viel Selbstständigkeit wie möglich in der Wohnung zu erhalten und so viel Verpflegung, Betreuung und Pflege wie nötig zu bieten. Betreutes Wohnen bedeutet:

- barrierefreie Wohnung
- Grunddienstleistungen, für die eine monatliche Pauschale entrichtet wird und
- zusätzliche Dienstleistungen, die bei Bedarf in Anspruch genommen werden können und auch nur dann bezahlt werden müssen.

Auskünfte über Angebote zum betreuten Wohnen erteilt die Senioren-Service-Stelle der Stadt Netphen.

ALTENHEIM DEUZ
UMSORGT IN CHRISTLICHER UMGEBUNG
ALTENHEIM DEUZ Alten- und Pflegeheim
Kölner Straße 50 · D-57250 Netphen
Telefon (0 27 37) 5 02-0 · Fax (0 27 37) 50 25 05
E-Mail: info@altenheim-deuz.de · www.altenheim-deuz.de

Fotalia

5.10 Hausnotruf

Mit Hausnotrufsystemen ist es möglich, sich auch im Alter oder bei Krankheit zu Hause sicher zu fühlen. Diese Systeme werden an das vorhandene Telefon angeschlossen und ermöglichen über einen Sender per Knopfdruck einen Notruf auszulösen. Gegebenenfalls kann die Pflegekasse bei entsprechender Pflegeeinstufung die Kosten übernehmen. Informationen zu Hausnotrufsystemen erhalten Sie bei:

- **Malteser-Hilfsdienst,** Am Bernstein 14, 57250 Netphen, Telefon: 02738/1717
- **Johanniter-Unfall-Hilfe,** Am Lausbächer 19, 57074 Siegen, Telefon: 0271/ 2390764
- **DRK-Hausnotruf,** Koblenzer Straße 148, 57072 Siegen, Telefon: 0271/3371620
- **AWO Hausnotruf,** Am Sohlbach 18, 57078 Siegen, Telefon 0271/890610
- **St. Marien-Krankenhaus,** Kampenstraße 51, 57072 Siegen, Telefon: 0271/231-0

5.11 Besuchs- und Begleitdienste

Besuchs- und Begleitdienste richten sich an ältere Menschen, die wegen Krankheit oder Behinderung an ihre Wohnung gebunden sind.
Aber auch an solche, die Begleitung für ihren Spaziergang, den Besuch einer kulturellen Veranstaltung, für ihre Arztbesuche benötigen oder die einfach nur Gesellschaft haben möchten. Anbieter von Besuchs- und Begleitdiensten sind:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Stadtgeschäftsstelle Netphen
Seitenweg 3, 57250 Netphen
Ansprechpartner:
B. Biehl, Telefon: 0271/2387498
E. Kirchhoff, Telefon: 02738/305948

Der Malteser Hilfsdienst bietet dieses Angebot ehrenamtlich und kostenlos an.

AWO Sozialstation des Kreisverbands Siegen-Wittgenstein/Olpe
Am Sohlbach 18, 57078 Siegen
Ansprechpartner: Nicole Lumen und Manfred Daub
Telefon: 0271/890610
E-Mail: n.jumen@awo-siegen.de oder
m.daub@awo-siegen.de

Zusätzliche Ansprechpartner sind außerdem die Frauen der örtlichen ev. Frauenhilfen sowie der örtlichen Caritaskonferenzen. Die Kontakte hierzu können Sie über die Senioren-Service-Stelle (02738/603-145) erfragen.

5.12 Fahrdienst für gehbehinderte Menschen

Der Behindertenfahrdienst gibt Menschen, die in ihrer Beweglichkeit erheblich eingeschränkt sind, die Möglichkeit, aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Sei es der Weg zur Arbeit, zum Arzt oder die Stipp-Visite bei Freunden. Fast jeder Wunsch wird erfüllt. Eine rechtzeitige Anmeldung ist bei folgenden Anbietern erforderlich:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Am Bernstein 14, 57250 Netphen
Telefon: 02738/307890

DRK Sozialstation Siegen
Bismarckstraße 68, 57076 Siegen
Telefon: 0271/3371620

6. Vorsorge für Unfall, Krankheit, Alter und Todesfall

Meist wird der Gedanke an Krankheit oder den eigenen Tod verdrängt und Vorsorge für den Fall deshalb oft nicht getroffen. Viele Menschen denken aber auch: „Ich brauche keine Vorsorge zu treffen, ich habe ja einen Ehepartner oder erwachsene Kinder, die können dann für mich Regelungen oder Entscheidungen treffen, wenn ich es selbst nicht mehr kann." Dies ist nicht automatisch so möglich. Jeder kann aber eine **Person seines Vertrauens** bevollmächtigen, seine/ihre Angelegenheiten zu besorgen.

Da niemand weiß, wie lange er noch in der Lage sein wird, seine Angelegenheiten selbstständig zu regeln, ist es sinnvoll, frühzeitig eine Vertrauensperson zu benennen, die im Einzelfall für ihn handeln und seine Interessen vertreten kann.

Damit helfen Sie nicht nur sich selbst, sondern vor allem auch den Menschen, die sich im Ernstfall um Sie kümmern.

Im Fall einer Hilfebedürftigkeit, wenn jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann und niemanden als Bevollmächtigten eingesetzt hat, kann vom Betreuungsgericht bei Vorliegen der Voraussetzungen eine rechtliche Betreuung eingerichtet und ein rechtlicher Betreuer (in ca. 80 % aller Fälle eine Person aus dem näheren Familien- oder Bekanntenkreis), der im Interesse des Betroffenen handelt, eingesetzt werden.

6.1 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Durch Unfall, Krankheit oder Alter können Sie – allmählich oder plötzlich – Ihre körperlichen oder geistigen Fähigkeiten verlieren. Sie sind dann womöglich nicht mehr in der Lage, Ihre eigenen Angelegenheiten in vollem Umfang zu regeln – weil Sie sich nicht mehr ausdrücken können oder weil Sie in Ihrer Handlungsfähigkeit eingeschränkt sind.

Vorsorgevollmacht

In einer Vorsorgevollmacht werden eine oder mehrere Personen benannt, die im Bedarfsfall handeln sollen. Die Vollmacht gilt für alle Angelegenheiten, die in der Vorsorgevollmacht aufgeführt sind. Sie ermöglicht ein hohes Maß an Selbstbestimmtheit.

Grundsätzlich bedarf die Erteilung einer Vollmacht keiner bestimmten Form; sie ist

Beerdigungsinstitut
Pohl & Steuber
Inhaber: Christian Steuber
Ihr **persönlicher** Ansprechpartner im Bestattungsfall und der Vorsorge. **Erledigung aller Formalitäten.**
www.pohlundsteuber.de
Bahnhofstraße 34
57250 **Netphen**
Telefon 02738/6308
Schützenstraße 4b
57234 **Wi-Rudersdorf**
Telefon 02737/91256
Siegstraße 100
57250 **Dreis-Tiefenbach**
Telefon 0271/7700304

auch mündlich wirksam. Der Rechtsverkehr akzeptiert mündliche Vollmachten aber meist nicht. Die Vollmacht muss deshalb zweckmäßiger Weise schriftlich erteilt sein und mit Ort, Datum und Unterschrift versehen sein. Aber auch dann wird sie oft vom Vertragspartner zurückgewiesen, weil Fälschungsgefahr besteht.

Wenn die Unterschriften im Beisein der Urkundsperson der Betreuungsbehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein geleistet werden, können die Unterschriften von dort öffentlich beglaubigt werden. Eine Vollmacht kann auch bei einem Notar erstellt werden.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.sen-info.de.

Patientenverfügung

Die Patientenverfügung dokumentiert die Wünsche des Patienten bezüglich seiner medizinischen Behandlung und Versorgung bei schwerer Erkrankung. Sie wird erforderlich, weil die Medizin heute in der Lage ist, in den persönlichen Prozess des Sterbens verlängernd einzugreifen. Die Patientenverfügung sollte so präzise wie möglich formuliert sein. Dabei helfen können sogenannte Textbausteine, die beim Bundesministerium der Justiz, Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, 11015 Berlin erhältlich sind. Sie sind im Internet auch unter www.bmj.bund.de einzusehen und können dort heruntergeladen werden. Sinnvoll ist es, auch persönliche Wertvorstellungen, Einstellungen zum eigenen Leben und Sterben und religiöse Anschauungen als Ergänzung und Auslegungshilfe der Patientenverfügung zu schildern. Es ist ratsam, die Formulierung mit dem Hausarzt abzusprechen und sie von ihm unterschreiben zu lassen. Er macht damit deutlich, dass der Inhalt dem Wunsch des Verfassers entspricht.

Das Original der Patientenverfügung ist sorgfältig zu verwahren, so dass es einer von Ihnen bevollmächtigte Person zugänglich ist. Kopien sollten Personen und Angehörige aus dem engen Lebensbereich erhalten. **Im Falle einer Behandlung muss das Original den behandelnden Ärzten zur Verfügung gestellt werden.**

Empfehlenswert ist es auch, die Patientenverfügung mit einer Vorsorgevollmacht in Zusammenhang zu bringen, denn dann ist auch sichergestellt, dass Ihr Wille im Zweifel auch von jemandem zur Geltung gebracht werden kann, der mit Rechtsmacht für Sie sprechen darf.

TIPP: Vermerk über bestehende Vorsorgevollmacht und/oder Patientenverfügung in der Nähe der Versichertenkarte der Krankenkasse aufbewahren.

Weitere Auskünfte und Informationen erhalten Sie hierzu beim:
Kreis Siegen-Wittgenstein
Betreuungsbehörde
Bismarckstr. 45, 57076 Siegen
Telefon: 0271/ 333-2710
www.siegen-wittgenstein.de

Decker-Klöckener
Steuerberater

Kontakt

Amtsstr. 10
57250 Netphen
Tel: 02738 - 69560
Fax: 02738 - 695650
www.decker-kloeckener.de
info@decker-kloeckener.de

- Gezielte und individuelle Beratung in allen Steuerfragen
- Betriebswirtschaftliche Beratung und Unternehmensberatung
- Gestaltungs- und Vermögensberatung

6.2 Testament

Auch die Erstellung eines Testamentes ist keine Frage des Alters. Jeder kann individuell für sich und seine Familie die Aufgabe übernehmen, mit einem Testament oder einer anderen Nachlassregelung den Übergang des Familienbesitzes zum Wohle aller Beteiligten zu gestalten und zu sichern. Ein Testament lässt sich relativ schnell und unkompliziert erstellen – ob daheim oder beim Notar.

Eigenhändiges Testament

Das „Eigenhändige Testament" ist die einfachste Art, seinen letzten Willen festzulegen. Es muss von Ihnen selbst mit der Hand (nicht mit Schreibmaschine oder Computer) geschrieben und mit vollem Namen unterzeichnet sein. Neben dem Vor- und Zunamen dürfen auch Angaben zu Ort und Datum nicht fehlen.

Vorschriften zur Aufbewahrung gibt es nicht. Das Testament kann gegen eine geringe Gebühr beim Amtsgericht hinterlegt werden. Wenn der letzte Wille nicht mehr gelten soll, kann das Testament jederzeit geändert werden.

Öffentliches Testament

Ihr letzter Wille kann auch vor einem Notar in Form einer von ihm gefertigten Niederschrift erklärt werden. Der Notar ist dabei verpflichtet, Sie über Form und Inhalt der Testamentsurkunde zu beraten und das „Öffentliche Testament" beim Amtsgericht zu hinterlegen. Im Gegensatz zum eigenhändigen Testament haben Sie jedoch die Gewähr, dass ein notarielles Testament formgültig abgeschlossen wurde. Der Nachteil sind die Notargebühren, die entsprechend dem Wert des Nachlasses steigen.

Gemeinschaftliches Testament:

Ehegatten haben die Möglichkeit ein gemeinsames Testament zu errichten.

Der Gesetzgeber ermöglicht damit Eheleuten eine verbindliche Nachlassplanung und eine Versorgung des Weiterlebenden. Ein gemeinschaftliches Testament muss letztwillige Verfügungen beider Ehegatten erhalten. Diese können wechselbezüglich oder gegenseitig sein. Es kann auch jeder Ehegatte Verfügungen treffen, die unabhängig von den Verfügungen des anderen sind.

Es reicht aus, wenn einer der Ehegatten das Testament in der dazu erforderlichen Form erstellt und der andere Ehegatte die gemeinschaftliche Erklärung eigenhändig mit Zeit- und Ortangabe unterzeichnet.

Weitere Auskünfte erteilen alle Rechtsanwalts- und Notarkanzleien in Netphen.

6.3 Organspende

„Alt für Alt"

Menschen, die krank und älter als 65 Jahre sind, müssen meist jahrelang auf eine Transplantation warten, denn Spenderorgane sind Mangelware. Besonders schlimm ist die Situation für ältere Menschen, denen oft nicht mehr die Zeit bleibt, auf eine passende Niere zu warten. Doch auch ihre Situation ist nicht aussichtslos. Um ihnen trotzdem schnell helfen zu können, gibt es ein Projekt mit dem Namen European Senior Programm, kurz ESP. Es bietet alten Menschen die Chance auf ein neues Leben: mit einer Organspende von einem Altersgenossen.

Für eine Organspende gibt es keine Altersgrenze. Allein der Zustand des Organs ist entscheidend.

Organspendeausweise gibt es in vielen Arztpraxen und Apotheken oder über das Online-Bestellformular unter www.dso.de oder www.organspende-info.de sowie über das gebührenfreie Infotelefon Organspende: 0800/9040400.

6.4 Hospiz/Sterbebegleitung

Schwerkranke und Sterbende benötigen eine besondere Form der Zuwendung oder Betreuung in ihrer letzten Lebensphase. Sterben als Teil des Lebens begreifen, Tod und Abschied menschenwürdig gestalten, für die Sterbenden da zu sein, sind die Prinzipien der weltweiten Hospizbewegung.

Informationen und Hilfe erhalten Sie hier:

Ambulante ökumenische Hospizhilfe Siegen e. V.
Hospizbüro beim Caritasverband Siegen-Wittgenstein e. V.:
Haardtstr. 45, 57076 Siegen,
Telefon: 0271/23602-62,
Mo. – Fr. 8.00 –12.00 Uhr
Mobiltelefon (24std. Rufbereitschaft):
0160/99 49 40 56

Ev. Hospiz Siegerland
Wichernstr. 48, 57074 Siegen
Telefon: 0271/333-6681
E-Mail: burkhard.koelsch@diakonie-suedwestfalen.de

6.5 Todesfall

Auch wenn man sich nach dem Tod eines nahestehenden Angehörigen erst einmal zurückziehen möchte – manche Dinge müssen einfach erledigt werden.
Folgende Auflistung der zu erledigenden Formalitäten soll Ihnen ein wenig helfen:

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt.
- Nächste Angehörige unterrichten.
- Bestattungsinstitut einschalten, welches alle behördlichen Formalitäten erledigt.
- Todesanzeige aufgeben, falls dies nicht vom Bestattungsinstitut übernommen wird.
- Pfarrer der eigenen Kirchengemeinde oder seines Vertrauens für die gewünschte Trauerfeier und Trauergespräch benachrichtigen.
- An Küster/in und Organisten denken.
- Benachrichtigung der gesetzlichen und privaten Versicherungsträger: Rentenversicherung, Lebensversicherung, Sterbekasse, Krankenkasse.
- Fragen bezüglich eines Testamentes mit dem Nachlassgericht klären.
- Laufende Verträge prüfen, ggf. kündigen oder umschreiben.
- Bankgeschäfte regeln.
- Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen die/der Verstorbene angehört hat und Auflösung von Mitgliedschaften.

Bestattungsinstitute in Netphen:

- Beerdigungsinstitut Klein-Nöh, Kölner Str. 40, Deuz, Telefon: 02737/3177
- Beerdigungsinstitut I. u. F. Bruch, Lieschstr. 12, Dreis-Tiefenbach, 0271/76684
- Bestattungen Schreinerei Gerhard GmbH, Dreisbachstr. 13, Dreis-Tiefenbach, Telefon: 0271/75386

sting gmbh
steinmetzmeister
findlinge
grabmale
grabplatten
grabschmuck
grabeinfassungen
grabmalvorsorge
grabmalpflege
Fachmännische Beratung
und Erledigung aller Formalitäten
Frohnhausener Straße 7
57250 Netphen
Tel.: 02738/8523
Fax: 02738/1004
www.sting-gmbh.de

- Bestattungen Wolf, Am Lindenhof 10, Irmgarteichen, Telefon: 02737/ 91195
- Bestattungen Göbel, Lahnstr. 10, Netphen, Telefon: 02738/1294
- Beerdigungsinstitut Pohl und Steuber, Bahnhofstr. 34, Netphen, Telefon: 02738/6308
- Bestattungen Schreinerei Both, Inh. M. Thomé, Hauptstr. 7, Unglinghausen, Telefon: 02732/3293

Trauercafé im Haus Herbstzeitlos
für Menschen, die den Verlust eines nahestehenden Menschen betrauern
Öffnungszeiten:

KLEIN-NÖH

- Beerdigungs-Institut
- Sarglager
- Überführungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge

Kölner Str. 40 • 57250 Netphen • Tel.: 02737-3177 • Fu.: 01719904541

Jeden 2. Mo. von 10:00 – 12:00 Uhr im Monat, jeden 4. Do. von 15:00 – 17.00 Uhr im Monat
Adresse:
Marienborner Str. 151, 57072 Siegen

6.6 Dokumentenmappe

Wichtige Urkunden und Dokumente sollten geordnet, vollständig und in einer Dokumentenmappe gesammelt an einem sicheren Ort aufbewahrt werden.

Der Aufbewahrungsort sollte einer Person Ihres Vertrauens bekannt sein, damit die Mappe im Notfall schnell greifbar ist.
Die Dokumentenmappe sollte Folgendes beinhalten:

- Geburtsurkunde
- Heiratsurkunde/Familienstammbuch
- bei Geschiedenen: Auszug aus dem Eheregister/Familienbuch (beim Heiratsstandesamt erhältlich)
- bei Witwen/Witwern: zusätzlich Sterbeurkunde des verstorbenen Ehepartners
- Sparbücher, Wertpapiere
- Renten- und Krankenversicherungsunterlagen
- Versicherungspolicen
- Verzeichnis der nächsten Angehörigen
- Grundbuchauszug und andere Unterlagen
- Vermögensverzeichnis
- Gegebenenfalls Vollmachten und Patientenverfügungen
- Testament

Adressensammlung aller niedergelassenen Ärzte, Therapeuten und Apotheken

	Adresse	Telefon
Ärzte für Allgemeinmedizin und praktische Ärzte:		
Netphen		
Dr. Albrecht Blank/Michaela George/Dr. Wilhelm Litz	Amtsstraße 9	02738/370
Deuz		
E. R. Westphal /Gabriele Hatzig	Nauholzer Weg 2	02737/4677
Dr. Hans-Joachim Kraemer	Herborner Straße 2	02737/3180
Dr. Marion Pfeiffer	Hüllweg 17	02737/3048
Dreis-Tiefenbach		
Dr. Elena Boboc	Im Grunde 9	0271/790702
Werthenbach		
Dr. Michael Petri	Berliner Hof 1	02737/97474
Ärzte für Innere Medizin		
Netphen		
Dr. Michael Gläsner/Dr. Phillip Kneppe (angest. Arzt)	Bahnhofstr. 28	02738/8787
Dr. Harald Menker	Neumarkt 14	02738/1044
Dreis-Tiefenbach		
Dr. Michael Belz/Dr. Ingo Hoffmann/Dr. Uwe Howe	Siegstraße 80	0271/77233-0
Herzhausen		
Peter Tremmel	Hilchenbacher Straße 82	02733/2137
Ärzte für Frauenheilkunde		
Netphen		
Dr. Chantal Schneck	Lahnstraße 48	02738/305910

	Adresse	Telefon
Zahnärzte		
Netphen		
Angela Becker-Schäfer	Neumarkt 14	02738/307900
Dr. Patricia Filloy Herrera-Vollmann/Dr. Uwe Küker	Neumarkt 14	02738/547919
Dr. Aik Schultze/Dr. Myriam Schultze/Dr. Maria Schultze-Gläsner	Bahnhofstraße 28	02738/1287
Deuz		
Dr. Dieter Grolig	Albert-Irle-Straße 4 a	02737/5300
Dreis-Tiefenbach		
Rolf Hagelauer	Im Grunde 9	0271/71019
Dr. Rainer Wickel/Dr. Nadine Laporte	Siegstraße 86	0271/79949
Werthenbach		
Dr. Gerburg Tonak	Berliner Hof 6	02737/981083
Augenoptiker:		
Netphen		
Optik Forum Krumm	Neumarkt 26	02738/303049
Optik Merdas	Neumarkt 12	02738/17 71
Hörgeräteakustiker:		
Netphen		
Haus der Hörtechnik GmbH, Andreas Scholl	Neumarkt 14	02738/305814

Fotalia

Fotalia

	Adresse	Telefon
Apotheken:		
Netphen		
Martini-Apotheke	Neumarkt 46	02738/1066
Rathaus-Apotheke	Talstraße 16	02738/1535
Deuz		
Deuzer Linden-Apotheke	Kälberhof 16	02737/3160
Dreis-Tiefenbach		
Sieg-Apotheke	Siegstraße 82	0271/75330
Werthenbach		
Johannland-Apotheke	Berliner Hof 7	02737/9546
Physiotherapie/Krankengymnastik/Lymphdrainage:		
Netphen		
Susanne Georgi	Weideweg 13	02738/4555
R. Schaffarczyk & T. Bätzel	Amtsstraße 9	02738/688589
Berthold Wild	Neumarkt 25	02738/2066
Deuz		
Katharina Groos	Hüllweg 15	02737/4754
Sabine Rau	Kölner Straße 2	02737/1636
Dreis-Tiefenbach		
Monika Altz und Katrin Sommer	Martin-Luther-Straße1	0271/7412210
Stefanie Schaumann und Sabine Wespe	Breitenrahtstraße 47	0271/3179244
Massage:		
Netphen		
Ulrich Klein	Talstraße 36	02738/2407
Michael Schweißfurth	Brauersdorfer Straße 66	02738/2887
Dreis-Tiefenbach		
Horst Bussweiler	Torstraße 10	0271/78619
Logopädie:		
Netphen		
Ursula Vetter	Talstraße 16	02738/688714
Dreis-Tiefenbach		
Suzan Özer	Siegstraße 95	0271/7411998

	Adresse	Telefon
Ergotherapie:		
Netphen		
Christine Mahlich und Tanja Fuhrmann	Amtsstraße 9	02738/303177
Heilpraktiker:		
Netphen		
Sigrid Kirsch	Talstraße 16	02738/4718
Wolfgang Kramer	Bahnhofstraße 51	02738/4618
Ursula Wolff	Kronprinzenstraße 67	02738/691027
Volker Zöller	Kronprinzenstraße 57 a	02738/2326
Salchendorf		
Bärbel Büdenbender-Decker	Deuzer Weg 6	02737/4742
Heilpraktiker (Psychotherapie)		
Deuz		
Margarete Wahlbrink	Friedhofstr. 1	02737/591259
Fußpflege:		
Netphen		
Petra Knuth	Ritterstraße 9	02738/2713
Deuz		
Holda Haas	Beienbacher Weg 9	02737/4629
Uschi Klein	Irle-Siedlung 9	02737/1308
Jennifer Schmidt	Nauholzer Weg 3	02737/2160420
Dreis-Tiefenbach		
Sibylle Schneider	Wernsbachstraße 2	0271/75300
Simone Schräder	Torstraße 2	0271/3846060
Michael Schweisfurth	Finkenweg 4	0271/7700177
Doris Vitt	Goethestraße 16	0271/82414
Frohnhausen		
Ute Ginsberg	Im Unteren Buden 11	02738/4345
Salchendorf		
Sabine Büdenbender	Schulstraße 3	02737/4966
Unglinghausen		
Bärbel Reber	Hauptstraße 37	02732/21244
Sabine Striegan	Vorm Hügel 18	02732/57510

	Adresse	Telefon
Walpersdorf		
Anna Dagmar Albers	Hainstraße 2	02737/1202
Krankenhäuser:		
Siegen		
Kreisklinikum Siegen		
Haus Hüttental	Weidenauer Straße 76	0271/705-0
Haus Siegen	Kohlbettstraße 15	0271/2340-0
St.-Marien-Krankenhaus Siegen	Kampenstraße 51	0271/231-0
Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus	Wichernstraße 40	0271/3333
Kreuztal-Kredenbach		
Ev. Krankenhaus Kredenbach Bernhard Weiss-Klinik	Dr.-Stelbrink-Straße 47	02732/209-0

Krankengymnastik-Praxis
Berthold Wild
Am Neumarkt 25
57250 Netphen
Telefon: 02738 2066

Notruftafel

(Stand: August 2010)

Notruftafel	Telefon
Polizei – Notruf	110
Feuerwehr – Notruf	112
Krankentransport/Rettungsdienst Netphen	02738/3333
Ärztenotruf Wochenende Sa. 8.00 bis Mo. 7.00 Uhr und Mi. 13.00 bis Do. 7.00 Uhr (Weitere Rufnummern siehe unter Ärztetafel)	0180/5044100
Giftnotrufzentrale	0228/19240
Polizeidienststelle Netphen, Amtsstraße 13, 57250 Netphen Dienstzeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 11.00 bis 12.00 Uhr, Do. 18.00 bis 19.00 Uhr	02738/1080
Polizei-Inspektion Kreuztal, Waldstr. 18, 57223 Kreuztal	02732/28055
Ordnungsbehördliche Rufbereitschaft d. Stadtverwaltung (nur außerhalb der Öffnungszeiten)	0175/4062761
Störungen Wasserversorgung Nach Dienstschluss:	02738/6030 0271/232425-0
Störungen Stromnetz Nach Dienstschluss:	02738/5842111 0271/5841
Telefonseelsorge evangelisch Telefonseelsorge katholisch	0800/1110111 0800/1110222

Speziell für Senioren!

Hilfe im Haus und Alltag!

Messal
Wohnungsverwaltung / Hausmeister
Am Botschert 11 - 57250 Netphen
Tel.: (0171) 7 50 93 79 - Fax: (02737) 98 11 56
E-Mail: m-s-v.messal@t-online.de

Wir sind da
für Menschen aus Netphen

Kirchlicher Pflegedienst Netphen gGmbH

Sozialstation des Ev. Gemeindeverbandes
Netphen und des
Caritasverbandes Siegen-Wittgenstein e.V.

Lahnstraße 68, 57250 Netphen

Telefon	02738 2440 (24 Stunden Bereitschaft)
Telefax	02738 691004
Internet	www.kirchlicher-pflegedienst-netphen.de
E-Mail	pflegenetphen@kirchl-pflegedienst.de

Bürozeiten

montags bis freitags 8 – 13 Uhr

Ständige Rufbereitschaft für pflegerische Notfälle

Telefon 02738 2440

caritas Diakonie

Sozialstation des Evang.
Gemeindeverbandes Netphen
und des Caritasverbandes
Siegen-Wittgenstein e.V.

Unsere Leistungen für Sie

- **Grundpflege**
  wie Körperpflege, An- und Auskleiden, Betten und Lagern, Hilfe bei der Nahrungsaufnahme
- **Behandlungen nach ärztlicher Verordnung**
  z. B. Medikamentenausgabe, Injektionen, Wundversorgung, ambulante OP-Nachsorge, An- und Ausziehen von Kompressionsstrümpfen
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
  z. B. Zubereitung von Mahlzeiten, Wäschepflege, Reinigen der Wohnung
- **Familienpflege**
- **Hauskrankenpflegekurse**
- **Onkologische Pflege/Palliativpflege**
  - Psychosoziale und seelsorgliche Beratung und Begleitung krebskranker Menschen und ihrer Angehörigen durch unsere Palliativ-Care-Schwestern
  - Durchführung und Überwachung ärztlich verordneter Schmerztherapie
  - Absicherung der Infusionstherapie, angepasst an Ihre individuellen Bedürfnisse
- **Tages- und Nachtbetreuung**
  Dieses Angebot können Sie von 1 Std. bis zu 24 Std. pro Tag nutzen. Für dieses Angebot stehen Ihnen qualifizierte Mitarbeiterinnen rund um die Uhr zur Seite.
  z. B. beim Kochen, Essen und Einkaufen, beim Spazierengehen, Lesen und Theaterbesuch, beim Besuch der Nachbarn oder von Bekannten, bei der Begleitung zum Arzt, beim Gang zum Frisör oder zur Fußpflege, bei der Strukturierung Ihres Alltagsablaufes
- **Beratungsbesuche bei Pflegegeldempfängern**
- **Anleitung und Beratung von pflegenden Angehörigen**
- **Gesprächskreis für pflegende Angehörige**